

1877
└ 2012

Freiw. Feuerwehr Partschins



Festschrift
29. Juni - 1. Juli 2012

BAUUNTERNEHMUNG

Ludwig Pföstl



Pföstl Ludwig & Co. KG

39020 PARTSCHINS - Römerstraße 2

Tel. 0473 96 76 18 - Fax 0473 96 54 70

E-mail: info@pfoestl-ludwig.com



Partschins

1877-2012

Freiwillige Feuerwehr Partschins Festbroschüre



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Festbroschüre wurde anlässlich unserer Jubiläumsfeier niedergeschrieben. Eine solche Feier ist immer wieder ein gebührender Anlass, Geschehnisse aufzuarbeiten, Gedanken zu ordnen, Ereignisse zu verarbeiten und Überlegungen über die Zukunft anzustellen.

Bei der Ausarbeitung der Inhalte waren uns mehrere Themen ein Anliegen. Zum einen wollen wir natürlich die Aufmerksamkeit auf unser Jubiläumsfest lenken, das vom 29. Juni bis zum 01. Juli 2012 auf dem überdachten Kirchplatz in Partschins stattfindet, zum anderen möchten wir unsere Wehr kurz vorstellen und unsere Geschichte darlegen.

Ein ganz anderes Bedürfnis liegt uns jedoch besonders am Herzen. Der Bevölkerung und insbesondere den Nicht-Feuerwehrleuten unser beispielhaftes Südtiroler Feuerwehrwesen näher zu bringen. Wir möchten einen kleinen Einblick in unsere ehrenamtliche Tätigkeit geben und sie über die Organisation informieren. Wir arbeiten einige kritische Themen auf und versuchen, ein Gespür für unsere Anliegen zu erwecken.

Die Beiträge dieser Jubiläumsschrift sollen eine Anregung zum Nachdenken sein und wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich Zeit nehmen und sind von uns mitnehmen lassen in unsere „Feuerwehrwelt“.

Für die Freiw. Feuerwehr Partschins
Hans Steck, Verfasser der Festschrift

INGENIEURBÜRO

DR. ING. PIUS ABLER
DR. ING. GEORG KARBACHER

VIA A.-HOFER-STR. 7
I-39011 LANA (BZ)
TEL. 0473 - 565266 FAX 0473 - 565266

NEUBAU FEUERWEHRHALLE PARTSCHINS

- › PROJEKTIERUNG
- › GENERALBAULEITUNG
- › STATIK
- › SICHERHEITSPANUNG



Grussworte
von Landeshauptmann
Dr. Luis Durnwalder

Die Freiwillige Feuerwehr Partschins feiert in diesem Jahr ihr 135-jähriges Bestehen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um den Wehrmännern und den Verantwortlichen meine besten Glückwünsche zu übermitteln. 135 Jahre im Dienste des Nächsten umfassen einen beachtlichen Zeitraum. Ohne Zweifel ist dies deshalb ein besonderer Anlass, der nicht nur die Mitglieder, sondern auch alle Bürger angeht.

135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Partschins zeugen von Gemeinschaftssinn, von Idealismus und von Mut zur Verantwortung. Sie belegen die Bereitschaft zum selbstlosen Einsatz, wenn es darum geht, Leben, Gesundheit und Eigentum der Bürger zu schützen. Zwar spielt die moderne Technik bei der Brandbekämpfung heute eine wichtige Rolle. Menschen jedoch sind es, welche die Geräte und Fahrzeuge bedienen. Menschen sind es auch, die mit einer gediegenen Ausbildung, mit Courage und mit Entschlossenheit den Erfolg der Einsätze der Jubel-Wehr in den vergangenen 135 Jahren erst möglich gemacht haben.

Die Freiwillige Feuerwehr Partschins hat sich in den 135 Jahren ihres

Bestehens, ob bei Bränden, Unfällen oder Überschwemmungen, stets hervorragend bewährt. Das Wachstum und die Vielfalt der Gefahrenquellen stellen seit jeher eine ständige Herausforderung für die Wehrmänner dar. Sie machen es deshalb notwendig, sich sowohl in Aus- und Weiterbildung als auch mit der Ausrüstung auf diese Gefahrensituationen einzustellen. In den vergangenen 135 Jahren führte die Freiwillige Feuerwehr Partschins in diesen wichtigen Bereichen stets Neuerungen durch. Die Freiwillige Feuerwehr Partschins wird sicherlich auch in den kommenden Jahren danach streben, ihre Schlagkraft noch weiter zu verbessern. Mit meiner Gratulation zum 135-Jahr-Jubiläum verbinde ich meinen herzlichen Dank an die aktiven Mitglieder und an die Kommandantschaft für die erbrachten Leistungen bei Einsatz und Ausbildung. Sie alle haben sich um die Gemeinschaft besondere Verdienste erworben. Für die Zukunft wünsche ich allen aktiven Wehrmännern, dass sie von Unfällen verschont bleiben, Mut und Besonnenheit bei den Einsätzen zeigen und beherzt an die künftigen Aufgaben herangehen.

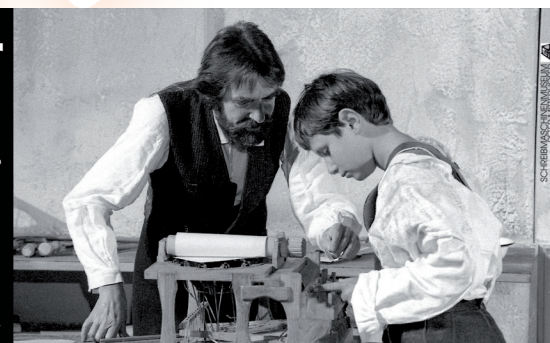
*135 Jahre Freiwillige Feuerwehr
Partschins zeugen von
Gemeinschaftssinn, von Idealismus
und von Mut zur Verantwortung.*

Dr. Luis Durnwalder

Der Teisenpeter

Fotoausstellung
des Algunder Theaterfotografen
Josef Peppi Gander
über die
Partschinzer Freilichtspiele 1993

18.5. - 31.10.2012
Schreibmaschinenmuseum, Partschins





Grussworte des Landesfeuerwehrpräsidenten Wolfram Gapp

Der Ruf nach einer schnellen und effizienten Hilfe bei Notfällen hat unsere Vorfahren vor mehr als 150 Jahren bewogen in den einzelnen Gemeinden Freiwillige Feuerwehren zu gründen. Bereits zu dieser Zeit hat man erkannt, dass nur durch ein koordiniertes Zusammenspiel aller den in Not Geratenen wirkungsvoll geholfen werden kann. Heute können wir uns auf ein flächendeckendes Feuerwehrsysteem in unserem Land verlassen. In den 116 Gemeinden Südtirols stehen rund 12.800 Feuerwehrleute bereit, um bei Bränden, Unfällen und Katastrophen binnen kürzester Zeit zu helfen. Schnelle Hilfe ist doppelte Hilfe – in diesem Fall trifft dies sicher zu. Einen solchen Dienst aufrecht zu erhalten ist jedoch nur möglich, weil die Feuerwehrleute ihre Tätigkeit wie Einsätze, Ausbildung, Schulung, Geräewartung usw. freiwillig und ehrenamtlich d. h. in ihrer Freizeit oder ihrem Urlaub durchführen. Müssten hierfür hauptamtliche Kräfte angestellt werden – der Dienst wäre wohl nicht finanzierbar! Die Feuerwehren sind bei ihrer Arbeit aber natürlich auch auf die Unterstützung anderer angewiesen. Denken wir nur an die vielen Arbeitgeber, die es möglich machen, dass Feuerwehrleute auch während der Arbeitszeiten zu ihren Einsätzen ausrücken können, denken wir an die vielen Spender, die durch ihre finanzielle Unterstützung

beitragen, dass die Feuerwehren in neue Technologien investieren und somit ihr Arbeiten optimieren können oder denken wir auch an die Familien unserer Feuerwehrleute. Sie sind ein wesentlicher Faktor für das gute Gelingen einer Feuerwehr. Nur durch das Verständnis und das Entgegenkommen der Partner, Eltern und Kinder können Feuerwehrleute sich auf ihre manchmal auch belastende Arbeit konzentrieren. Deshalb gebührt all diesen Menschen Dank und Anerkennung für ihre Unterstützung. Einen großen Beitrag, damit das System „Feuerwehr“ funktionieren kann, leistet natürlich auch die öffentliche Hand durch ihre Beiträge und vor allem auch durch die gesetzliche Absicherung des Feuerwehrdienstes. Der gesamte Dienst könnte aber niemals durchgeführt werden, wenn sich nicht immer wieder Menschen bereiterklären würden, in der Feuerwehr mitzuarbeiten und ihre Fähigkeiten für das Gemeinwohl zur Verfügung stellen würden. Ich danke deshalb den Feuerwehrleuten von Partschins für ihren Einsatz und wünsche mir, dass es ihnen auch weiterhin gelingen möge, den Menschen schnell und wirkungsvoll zu helfen und dass sie alle wieder gesund von ihren Einsätzen und Übungen zu ihren Familien zurückkehren.

*Heute können wir uns
auf ein flächendeckendes
Feuerwehrsysteem in unserem
Land verlassen.*

Wolfram Gapp

ungerer

kühlen · klimatisieren · einrichten
raffredare · climatizzare · arredare

**Die Lösung für
innovative Kühleysteme.**

I-39020 Partschins/Töll – J.-Kravogl-Str. 6
Tel. 0473 968311 – Fax 0473 968394
info@ungerer.it – www.ungerer.it



Grüßworte des Bürgermeisters Albert Gögele

Die Feuerwehr Partschins feiert 135 Jahre ihres Bestehens – ein Anlass festlicher Feiern aber auch eine wichtige Gelegenheit für die Dorfgemeinschaft, ihre große Wertschätzung und Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen.

Die Feuerwehr leistet eine unschätzbare Zivilschutzfunktion im Dorf. Sie ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr im Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung.

In den vergangenen Jahren sind die Brandeinsätze merklich zurückgegangen, die technischen Ausrückungen aufgrund außergewöhnlicher Naturereignisse haben jedoch erheblich zugenommen. Dafür braucht es ausgebildete Einsatzkräfte sowie eine gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Behörden.

Die Gemeinde Partschins schätzt sich glücklich, immer wieder auf die engagierte Einheit der Freiwilligen Feuerwehr zurückgreifen zu können. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass diese 50 Männer, welche auch in ihrem Beruf immer stärker gefordert sind, die knappe Freizeit zur Verfügung stellen. Ohne die Feuerwehr wäre der Zivilschutzdienst im Dorf sonst unbezahlbar und für die Gemeinde schlichtweg nicht leistbar.

Mein persönlicher Dank geht an den Kommandanten Karl Kuen und seinen Stellvertreter Ernst Urban, welche mit kräftiger Unterstützung ihres Ausschusses die langjährige Tradition der Feuerwehr im Dorf weiterführen und bestens für die gute Motivation der Mannschaft sorgen.

Die Ausbildung der Jungfeuerwehrleute fördert die Solidarität und die Bereitschaft zu freiwilliger ehrenamtlicher Tätigkeit, was in Zeiten des Individualismus eine äußerst wertvolle Aufgabe erfüllt. Ich freue mich, dass es heuer gelungen ist, mit dem Bau der neuen Feuerwehrrhalle zu beginnen. Die Gemeinde wird das Projekt nach besten Möglichkeiten unterstützen.

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine Organisation der Zivilcourage, der Solidarität und der Freundschaft! Im Namen der gesamten Dorfbevölkerung danke ich für ihren vorbildlichen, ehrenamtlichen Dienst und gratuliere zum langjährigen Bestehen.

Albert Gögele

*Die Freiwillige Feuerwehr
ist eine Organisation
der Zivilcourage, der Solidarität
und der Freundschaft!*

Eisdiele - Gelateria

Cafe Rudi

Fam. Schönweger

I-39020 Partschins bei Meran - Südtirol - Italien - Kleinkarlbacherstraße 10
Tel. + Fax 0473 967003 - www.cafe-rudi.it

Kuchen und Eis aus eigener Herstellung (auch Diäteis)

Große Sonnenterrasse

Geöffnet von 12 bis 19 Uhr

DIENSTAG RUHETAG



Grussworte des Bezirksfeuerwehrpräsidenten von Meran Jakob Pichler

Im Namen des Bezirksfeuerwehrverbandes von Meran möchte ich der Freiwilligen Feuerwehr von Partschins zu ihrem 135 jährigen Bestehen herzlich gratulieren und sie zur Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges beglückwünschen.

Vor 135 Jahren waren es Männer aus Partschins, die mit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr versuchten die Nachbarschaftshilfe noch besser und effizienter zu organisieren. Dieser Geist der Hilfe für den Nächsten, ohne Eigennutz und oft unter Einsatz der eignen Gesundheit und des eignen Lebens, hat unvermindert all die Jahre überdauert. Die Jahre nach der Gründung waren geprägt von mangelhafter persönlicher Ausrüstung und einfachsten Geräten. Die Einsätze bei Bränden und Unwettern waren schwierig und oft gerieten die Kameraden an die Grenze ihrer Belastbarkeit. Der Vergleich von damals mit dem heutigen Ausrüstungsstand zeugt von dem enormen technischen Fortschritt in diesen 135 Jahren. Bei allem technischen Fortschritt, das wichtigste ist und bleibt der Mensch, sind die Freiwilligen Feuerwehrleute die Entscheidungen treffen, Einsätze leiten, die technische Geräte bedienen und immer

versuchen das Beste für den betroffenen Mitbürger zu geben. Die Säulen des Feuerwehrwesens sind die aktiven Mitglieder, die gute Ausbildung an der Landesfeuerweherschule in Vilpian und die zeitgemäße Ausrüstung. Die Bevölkerung hat seit vielen Generationen großes Vertrauen in unsere Feuerwehren, es liegt an uns dieses Vertrauen zu festigen und zu erhalten und das Interesse für das Feuerwehrwesen an die nächsten Generationen weiterzugeben. Dieses 135 Jahr Jubiläum ist sicher ein willkommener Anlass zu feiern aber auch zu gedenken und zu danken. Gedenken an die Gründer der Feuerwehr und aller verstorbenen Kameraden, zu danken allen gewesenen und derzeitigen aktiven Mitgliedern für ihren gewissenhaften und selbstlosen Einsatz für den Nächsten. Ein Dank gebührt auch den Frauen und Familien der Wehrmänner sowie der Gemeindeverwaltung von Partschins und allen Gönnern für ihr Verständnis und ihre moralische und finanzielle Unterstützung. Für die Zukunft wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr von Partschins und allen aktiven Mitgliedern eine gute Kameradschaft, dass sie von Unfällen verschont bleiben, Mut und Besonnenheit bei den Einsätzen zeigen, gemäß unserem Leitspruch „Gott zur Ehr dem nächsten zu Wehr“

Jakob Pichler

*Die Säulen des
Feuerwehrwesens sind die
aktiven Mitglieder*



Jausenstation - Ferienwohnungen
Dursterhof
39020 Partschins - Wasserfallweg 105
Tel. 0473 967684
KEIN RUHETAG!





www.partschins.com



Grussworte des Präsidenten
 des Tourismusvereines
 Hans Weiss

Die Freiwillige Feuerwehr Partschins begeht Ihr 135-jähriges Bestehen.

Ein Anlass dies gebührend zu feiern und den Mitgliedern für die vielen ehrenamtlichen Einsätze und ihrem Dienst am Nächsten zu danken. Alle Gäste aus nah und fern sind herzlich dazu eingeladen, an den dreitägigen Jubiläumsfeierlichkeiten im historischen Ortskern von Partschins, am Fuße des größten Wasserfalls Südtirols, teilzunehmen. Im Namen des Tourismusvereines gratuliere ich der Freiwilligen Feuerwehr Partschins zu diesem herausragenden Jubiläum, wünsche ihr einen harmonischen Verlauf des Festes und den Besuchern gesellige Stunden in Partschins.

Hans Weiss



Rabland, Vinschgauer Str. 23
 Tel. + Fax 0473 968184

Mit eigener Werkstätte

AUCH IN DORF TIROL, SCHLOSSWEG 4B

SCHUHE
SCHIK



Grussworte des
Kommandanten der
Freiw. Feuerwehr Partschins
Karl Kuen

Liebe Partschinsfrauen und Partschins, liebe Gäste,

die Freiwillige Feuerwehr Partschins hat dieses Jahr gleich drei Anlässe in drei Tagen zu feiern. Zum einen begehen wir am 29. Juni die alljährliche Kirchtagsfeier. Die 1264 erstmals urkundliche erwähnte Kirche ist den Heiligen Petrus und Paulus und dem Hl. Nikolaus geweiht. Zu diesem Anlass findet jedes Jahr auf dem Kirchplatz der „Partschins Kirchtag“ statt.

Ein weiterer, sehr erfreulicher Grund ist die Einweihung unseres neuen Kleinlöschfahrzeuges. Im Laufe der Zeit hat das bisherige Einsatzfahrzeug an Zuverlässigkeit eingebüßt und es wurde nun durch dieses neue, moderne Fahrzeug ersetzt. Wir sind froh und dankbar für die finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand und die örtliche Raiffeisenkasse. Ein nicht ganz unbeträchtlicher Teil muss aber dennoch durch Eigenmittel abgedeckt werden, den wir durch verschiedene Veranstaltungen versuchen zu erwirtschaften. Ebenso die Spendenaktion vor Weihnachten dient

einzig und allein dem Zweck, Ausrüstungsgegenstände und Geräte zu kaufen um unseren Dienst am Nächsten schnell und sicher auszuüben. Ich möchte auf diesem Wege der Bevölkerung von Partschins für die großzügige Unterstützung ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ aussprechen.

Zugleich feiern wir eine kleine 135-Jahr-Feier. Aus diesem Grund möchten wir zurückschauen und die Geschichte durch diese Festschrift wiedergeben. 1877 wurde die Feuerwehr Partschins gegründet und hat bis zum heutigen Tag Bestand. In dieser Zeit wurden viele Hürden genommen und wir haben dieser Vorarbeit vieles zu verdanken.

Der Aufbau der Jugendgruppe in den letzten Jahren lag uns besonders am Herzen. Einige sind im vergangenen Jahr durch das Erreichen der Altersgrenze in den aktiven Dienst gewechselt. Sie stärken durch ihren Fleiß und ihre fundierten Kenntnisse die Einsatzkraft unserer Wehr. Die Feuerwehr von Partschins schaut heute motiviert in die Zukunft.

Karl Kuen

*Ich möchte auf diesem
Wege der Bevölkerung von
Partschins für die großzügige
Unterstützung ein aufrichtiges
„Vergelt's Gott“ aussprechen.*

Gemütliche Hütte mit gut bürgerlicher Küche in der herrlichen Bergwelt der Texelgruppe gelegen. Ausgangspunkt für viele Gipfelziele und Übergänge.

Öffnungszeiten:
25. Juni bis 30. September

Lodnerhütte

Hüttenwirte:
Fam. Hofer und Prantl

Tel. + Fax Hütte:
0473 967367 (25.06.-30.09.)

Tel. Privat:
0473 967595 oder 0473 968206
(01.10.-24.06.)

Unsere Welt. Unser Bier.

Die Biere der Spezialbier-Brauerei Forst entstehen dort, wo die Natur noch ihren Lauf nimmt. So brauen wir das Bier hier ausschließlich aus erstklassigen Rohstoffen, wie dem weltbesten Hopfen oder geheimen Hefekulturen. Klares Bergwasser, saubere Luft sowie die einzigartigen und unnachahmbaren Landschaften Südtirols: das sind die Elemente, die dem Forst Bier seit jeher seinen unverfälschten Geschmack verleihen. www.forst.it



Partschins

1877-2012 Freiwillige Feuerwehr Partschins Festbroschüre



Festprogramm

Freitag, 29. Juni 2012

Einlass: 17.00 Uhr

Beginn: 18.00 Uhr

Kirchtagsfest

mit

Die Bergdiamanten
Südtirol-Gsiesertal

GASTHAUS BRÜNNL
FAMILIENRESTAURANT

NEU: Direkt vom Bauernhof:
Fleisch vom hiesigen Milchkalb bester Qualität!

Streichholzoo

Ideal für Familien- und Jubiläumsfeiern oder einfach für einen Ausflug ...

TÄGLICH GEÖFFNET

- Durchgehend warme Küche
- Hausgemachtes

Fam. Steck, Quadratstrasse 23 - 39020 Partschins/Quadrat | Tel. 0473 968 077 - MITTWOCH RUHETAG - www.bruennl.com



Festprogramm Samstag, 30. Juni 2012

15.00 Uhr Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges

am Abend Jubiläumszeltfest

Einlass: 17.00 Uhr

Beginn: 18.00 Uhr

mit

Die Pustertaler
aus Südtirol

Café - Restaurant
Garberstube



**Warme Gerichte
ab 17 Uhr**

Das gemütliche Lokal
in Partschins
Sonntag Ruhetag

P.-Mitterhofer-Str. 7 - Partschins
Tel. 0473 967226 - info@garberstube.com
Ferienwohnungen Rastefeldhof - www.rastefeldhof.com

Bereit für die extremsten Einsätze.

Auto Brenner und MotorUnion gratulieren der freiwilligen Feuerwehr Partschins zur Jubiläumsfeier und wünschen einen schnellen und sicheren Einsatz mit Volkswagen Nutzfahrzeuge.



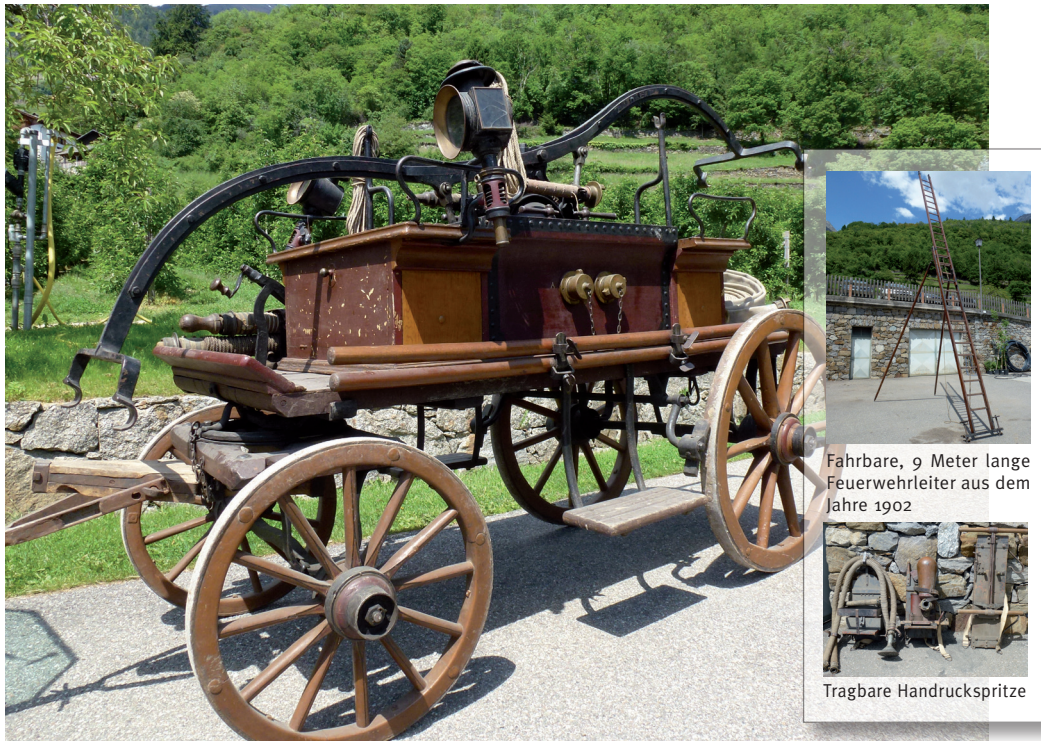
**Auto Brenner
MotorUnion**





Feuerwehr einst und jetzt

Am Sonntag Ausstellung historischer und gegenwärtiger Geräte und Fahrzeuge beim Gerätehaus - zugänglich von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr



Fahrbare Handdruckspritze aus dem Werk R. Czermack in Teplitz (Böhmen), angekauft im Jahre 1900

Festprogramm

Sonntag, 01. Juli 2012

Abschlussfrühschoppen

Einlass und Beginn 10.00 Uhr
mit dem

AMBERG DUO
aus dem Vinschgau

**Ausstellung „Feuerwehr einst und jetzt“
beim Gerätehaus
der Freiw. Feuerwehr Partschins
von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

**Mechanische Werkstätte
Kurt Holzknicht**

Dacia und Renault Vertragswerkstätte
Reparatur aller Automarken

**Töll - Partschins
Handwerkerzone**

Tel. 0473 96 76 98 - Fax 96 60 65
kurt.holzknicht@rolmail.net

Detailverkauf Marling:
Gampenstr. 12 - Cofrum
Tel. 0473 447137
Mo bis Fr 8 - 12.30
14.30 - 18.30 Sa 8 - 12

Detailverkauf Meran:
St. Markusstr. 11
Tel. 0473 235544
Mo bis Fr 8 - 12
14 - 18 Sa 8 - 12

Kellerei Algund:
Lauben 218 - Meran
Tel. 0473 237147
Mo bis Fr 8.30 - 12.30
15 - 18 Sa 8.30 - 12.30

GÖGELE

**Wir gratulieren der
Freiwilligen Feuerwehr
von Partschins zum
135-jährigen Jubiläum.**



-  Baugrubensicherungen
-  Erdbewegungsarbeiten
-  Abbrucharbeiten
-  Tiefbau
-  Straßenbau
-  Sprengarbeiten
-  Transporte

GÖGELE GmbH

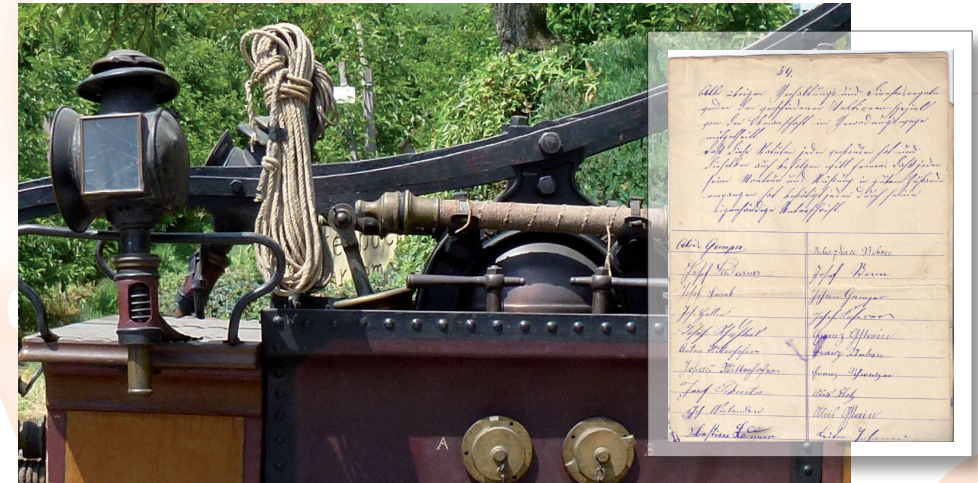
I-39020 Rabland-Partschins,
Lahn-Str. 22
Tel. +39 0473 967 810
Fax +39 0473 966 956
E-Mail: info@goegele.eu
www.goegele.eu



Partschins

1877-2012

Freiwillige Feuerwehr Partschins Festbroschüre



Biografie der Freiw. Feuerwehr Partschins

Einführung

Eine Wehr lebt mit und durch ihre Geschichte. Die Geschichte prägt den Werdegang und entwickelt sich weiter. Das Heute ist ein Abschnitt dieser Entwicklung, die nächsten Jahre setzen diesen Verlauf fort.

Als Feuerwehrmann ist man ein Teil davon. Man geht eine Zeitlang diesen Weg mit und übernimmt Verantwortung, gibt diese dann, nach einer Weile, an andere weiter. Die dabei gewonnene Erfahrung ist für einem persönlich von großem Wert und erfüllend.

Jede Feuerwehr ist stolz auf ihre Geschichte und ihre Chronik. Einige Wehren bestehen schon länger, einige weniger lang. Viele Ereignisse wurden gemeinsam durchgestanden, viele ganz individuell. Eines aber haben alle gemeinsam: Gegründet wurden die Vereine allesamt aus einem Grund, der Wille den Mitmenschen in Not zu helfen. Dieser unbeugsame Leitgedanke prägt den Lauf der Entwicklung einer jeden Feuerwehr, ausgedrückt durch den Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“.

Natürlich ist die Geschichte des Dorfes sehr eng mit der Geschichte der Feuerwehr verwoben. Im dieser Festschrift sollen einige markante Geschehnisse wiedergegeben und der Verlauf bis heute kurz dargestellt werden.



Gründung der Freiw. Feuerwehr Partschins

Es ist ein Samstag im Herbst. Es ist bereits dunkel und für diese Jahreszeit ungewöhnlich kalt. Der Regen der letzten Tage hat die Luft ausgekühlt und Tabland ist das erste Mal mit einer dünnen Schneeschicht bedeckt. Die Gassen sind menschenleer. Aus einem Kellerfenster dringt das Licht einer Petroleumlampe nach außen. Schritte schallen durch die Gassen. In warme Jacken eingehüllte Gestalten hasten auf dem nassen Kopfsteinpflaster durch Partschins. Das spärliche Licht des Mondes begleitet sie auf ihrem Weg.

Fast 3 Dutzend entschlossene und hilfsbereite Männer aus Partschins treffen sich abends in einem alten Gemäuer. Die Stimmung ist sehr gut und ausgelassen, heute soll es geschehen, der entscheidende Moment ist da. In letzter Zeit wurde im Dorf viel darüber geredet, von anderen Orten hatte man schon einiges gehört. Die Angst vor neuem Unheil ist groß. Allen ist klar, dass man nur zusammen der ständigen Bedrohung gewachsen ist, zu viel ist in der letzten Zeit passiert. Es ist bereits kurz vor Mitternacht, als jeder dieser Männer einzeln und schweigsam vortritt. Bedächtig setzen sie ihre Namen unter das längliche, 12 Seiten starke Dokument. Alois Gamper ist der erste, dann folgt Josef Ladurner und weitere 30 Unterschriften. Entschlossen will man künftig der Gefahr gegenüberstehen - organisiert, vorbereitet und schlagfertig. Die Freiwillige Feuerwehr Partschins ist gegründet.

So ähnlich könnte sich die Szene von 135 Jahren abgespielt haben. Tatsache ist, dass an diesem 13. Oktober 1877 32 Gründungsmit-



glieder die Statuten der Feuerwehr Partschins signierten und somit die Wehr geboren wurde. Sie zählt zu den ersten Feuerwehren in Südtirol, viele weitere werden im Laufe der Geschichte noch folgen.

An jenem besagten Samstag begannen unsere Vorfahren mit der Aufbauarbeit. Sie schufen ein solides Fundament für ein Feuerwehrwesen wie wir es heute kennen. Bald konnte auf dem Dorfplatz, westlich der Kirche, ein kleines, bescheidenes Gerätehaus bezogen werden. Die wenigen bereitgestellten Gerätschaften fanden dort ihren Platz. Aus der noch heute vorliegenden „Stammliste der Feuerwehr Partschins“ sind Josef Ladurner (Bachgut) und Alois Mair (Berggütl) die ersten der Wehr beigetretenen Mitglieder. Nach mündlicher Überlieferung war Josef Ladurner auch der erste Feuerwehrkommandant. Der Nachfolger Josef Ladurners war Alois Gamper (Kronenwirt). Die Amtsdauer dieser beiden lässt sich nicht mehr genau feststellen, da es leider keine Aufzeichnungen für die folgenden Jahre gibt. Erst 1907 beginnen die Niederschriften im Protokollbuch. In diesem Jahr konnte auch die neue Feuerwehrhalle bezogen werden. Diese dient bis zum heutigen Tage, nach einigen Anpassungen, als Unterkunft für die Wehrmänner der FF Partschins.





Entwicklung

In den folgenden Jahren entwickelte sich die Feuerwehr stetig weiter. Vor allem kurz nach der Jahrhundertwende erlebte die Wehr einen wahren Aufschwung. Im Jahre 1900 wurde eine fahrbare Handdruckspritze aus dem Werk R. Czermack in Teplitz (Böhmen) und zwei Jahre später, im Jahre 1902, eine fahrbare und ausziehbare Feuerwehrleiter mit einer Gesamtlänge von 9 Metern angekauft. Wie bereits erwähnt, bezogen die Wehrmänner 1907 die neu erbaute Feuerwehrrhalle bei der Stachlburg und 1912 erfolgte der Ankauf und die Weihe der Feuerwehrrfahne. Diese edel bestickte Vereinsfahne kam durch die Wirren der Option abhanden und wurde im Jahre 1949 zufällig in Ferdinandeum in Innsbruck wiederentdeckt und nach Partschins zurückgebracht.



Fischer & Fischer
www.fischer-fischer.it
Tel. 0473 967720




Aushub- und Abbrucharbeiten
Erd- und Schottermaterial
Kanalbau - Straßenbau
Bauschuttrecycling
Container Service
Autotransporte

Die Musikkapelle und die Feuerwehr waren zu Beginn sehr eng miteinander verbunden. Damals war es für die Musikanten Pflicht, Mitglied der Feuerwehr zu sein. Deshalb findet man in den Archiven oft Aufnahmen, die Feuerwehrmänner mit Musikinstrumenten zeigen. Diese Vorschrift wurde 1925 aufgehoben.

Derbe Rückschläge durch die beiden Weltkriege und durch Schikanen und Drangsalierungen in der Faschistenzeit bremsen das Gedeihen zwar nachhaltig, konnten aber den kontinuierlichen Entwicklungsprozess nicht aufhalten. Rückblickend muss man demütig feststellen, daß in diesen Jahrzehnten enorm viel geleistet wurde, überwiegend durch den persönlichen Einsatz.

Die Feuerwehrmänner und auch Feuerwehrfrauen, denn in den Zeiten des Krieges mussten wegen Mangel an Männern Frauen Dienst bei der Feuerwehr leisten, haben sich von ihrem Glauben nicht abbringen lassen und unbeirrt eine solide Basis geschaffen. Kameradschaft, Disziplin, Gehorsam und der Wille, in Not geratenen Mitmenschen zu helfen, waren die 4 Säulen, die das Feuerwehrwesen durch die vergangenen Jahrzehnte hindurch sicher trugen. Daran hat sich bis heute nichts geändert, denn dies sind auch die Grundgedanken des Feuerwehrides, den jeder neue Kamerad ablegen muss, um in den aktiven Dienst aufgenommen zu werden.

IL	Hubstapler
Mulch	Mulchgeräte
Hecklader	Hecklader
Gerüst	Gerüst- & Hagelschutzkomponenten

Tel.: +39 0473 62 41 33
www.ilmer.it

ilmer
MASCHINENBAU

**TOP
Produkte**



kameradschaft muss gepflegt werden, innerhalb und über die eigene Wehr hinaus. Heute sitzen die Wehrmänner zusammen und verleben heitere Stunden, morgen, bei einem Einsatz, müssen sie sich felsenfest aufeinander verlassen können.

Seit Mai 2012 wird nun an der neuen Feuerwehrrhalle gebaut. Nach mehr als hundert Jahren im alten Sitz in der Wasserfallstraße, fiebern wir dem Umzug in die neue Unterkunft entgegen. Die Feuerwehr Partschins zählt zum jetzigen Stand knapp 80 Mitglieder. 50 aktive Kameraden, 13 Mitglieder außer Dienst, 11 Jugendfeuerwehrleute und 2 unterstützende Mitglieder. Der Platz wurde in den letzten Jahren knapp. Wie eingangs erwähnt, die Ansprüche haben sich im Laufe der Zeit geändert – die Feuerwehrleute haben sich dem Wandel angepasst, nun gilt es mit den Infrastrukturen gleichzutun.

Die Feuerwehr heute

Die Feuerwehr von Partschins steht heute als moderne und motivierte Institution dar. Obwohl sich die Aufgaben in den letzten Jahrzehnten sehr verändert und erweitert haben, ist das Leitmotiv stets dasselbe geblieben - der uneigennützte Wille zu helfen. Die 4 Säulen bilden den Kern, nach außen hin hat sich das Bild gewandelt, den Ansprüchen entsprechend. Der Aufgabenbereich ist klar gesetzlich geregelt und durch das Zivilschutzgesetz auferlegt. Das Landesgesetz Nr. 15/2002 legt den gesetzlichen Auftrag an die Feuerwehren fest. Vor allem kommt dadurch auf den Kommandanten eine enorme Verantwortung zu, bürokratischer und rechtlicher Natur.

Feuerwehrleute opfern ihre Freizeit, freiwillig und ohne Entlohnung. Ehrenamtlich stellen sie ihre Tatkraft in den Dienst des Zivilschutzes. Durch regelmäßiges Üben bereiten sie sich auf den Ernstfall vor. Kameradschaft ist in diesem Zusammenhang ein Begriff, den man immer wieder mit der Feuerwehr verbindet. Ka-



Möbel- und Bautischlerei

Ihr Profi in Sachen Holz

Johann-Kravogl-Strasse, 3
39020 Partschins/Töll
Tel. +39 0473 967160
Fax +39 0473 968135
info@holzprofisteck.it
www.holzprofisteck.it

**Steck A.M.C.**
des Martin & Christoph Steck

HAIRDESIGN
by Sabine



Sabine Pförtl
39025 Naturns, Hauptstraße 11
Tel.+Fax 0473 673 040



Die Jugendgruppe

Die 2007 gegründete Jugendgruppe hat sich mittlerweile zu einem soliden Standbein entwickelt. Die Betreuer der Jugendlichen haben in den letzten 5 Jahren großartige Aufbauarbeit geleistet. Sie nehmen sich viel Zeit um den Heranwachsenden Wissenswertes über die Feuerwehr beizubringen. Aber nicht nur das, wir sind überzeugt, dass den Jugendlichen bleibende, positive Erfahrungen und nachhaltige Werte mit auf den Lebensweg gegeben werden. Es wird versucht, soziales Engagement und kameradschaftliches Denken zu vermitteln. Gemeinsam wird lange Zeit auf die Wettkämpfe hingearbeitet. Der Erfolg muss hart erkämpft, Niederlagen gemeinsam weggesteckt werden.

Dieses Jahr findet erstmals in Partschins der Wissenstest statt. Am 11. November 2012 messen sich Jugendgruppen aus dem Raum Meran und Untervinschgau in mehreren Disziplinen. Hierbei wird die Kenntnis der Teilnehmer zu den Themen Knotenkunde, Dienstgrade, Gerätekunde und allgemeines Feuerwehrwissen auf die Probe gestellt. Die Abwicklung dieser Veranstaltung liegt in den Händen unserer Wehr. Wir freuen uns schon auf diesen Bewerb und werden uns bemühen, einen reibungslosen und gut organisierten Ablauf zu gewährleisten, damit die Teilnehmer die Gastfreundschaft unseres Dorfes in netter Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Fast ausnahmslos sind die ersten Jugendlichen beim Erreichen des 17. Lebensjahres in den Aktiven Dienst gewechselt – ein sehr positiver Schritt. Die Freiw. Feuerwehr Partschins blickt und geht ihren Weg motiviert in die Zukunft.



Rabland - Partschins
Saringstraße 33
Tel. 0473 967 099
von 10.00 - 1.00 Uhr
Montag Ruhetag

- **Eisbecher, Kaffee und Kuchen**
- Große **Sonnenterrasse mit Spielplatz**
- Schmackhafte **Pfandlgerichte**

**Kinderfreundliches
Lokal:**
Micky Maus-Pizza

**Direkt am Bahnhof
und Radweg!**

*40 versch.
Pizzen
aus dem
Holzofen*



Pfandlgerichte



www.roefix.com

RÖFIX – Vollsortimenter von Qualitätsbaustoffen.

Seit 30 Jahren in Partschins.

Onlineseminare mit:

www.xclima.com



RÖFIX[®]
 Bauen mit System

RÖFIX AG, I-39020 Partschins, Tel. +39 0473 966100, office.partschins@roefix.com

Partschins

1877-2012

Freiwillige Feuerwehr Partschins Festbroschüre



Die neue Feuerwehrhalle

Es wurde bereits erwähnt, dass seit Anfang Mai 2012 an der neuen Feuerwehrhalle gebaut wird. Sie entsteht beim ehemaligen Festplatz neben dem Schwimmbad. Wir sind froh, dass wir in absehbarer Zeit ein neues Zuhause finden. Nach über 100 Jahren in unserem alten Gerätehaus im Wasserfallweg, haben die alten Infrastrukturen ausgedient. Schon seit geraumer Zeit wurde der Platz knapp. Die bisherigen Räumlichkeiten entsprechen in keins-ter Weise mehr den Anforderungen der heutigen Zeit.

Die Hauptlast bei der Finanzierung trägt das Amt für Zivilschutz und wir sind sicher, dass diese Maßnahme richtig und gut ist. Es ist eine Investition in die Sicherheit und den Schutz der Bevölkerung und das ist immer sinnvoll - wie damals, vor über 100 Jahren.

 <p>Kuen Karl Kommandant Mitglied seit 1985 seit 2010 Kommandant seit 2007 Jugendbetreuer</p>	 <p>Urban Ernst Kommandant-Stv. Mitglied seit 1990 seit 2010 KDT-Stv. 2000-2010 Gruppenkommandant</p>
 <p>Bacher Alexander Feuerwehrmann Mitglied seit 2007 2007-2008 Jugendgruppe</p>	 <p>Bacher Alois Mitglied außer Dienst Mitglied seit 1957 1957-2001 aktiver Dienst</p>
 <p>Bernhart Andreas Feuerwehrmann Mitglied seit 1990</p>	 <p>Bernhart Ferdinand Gruppenkommandant Mitglied seit 1990 seit 2001 Gruppenkommandant</p>
 <p>Bernhart Hermann Mitglied außer Dienst Mitglied seit 1947 1947-1992 aktiver Dienst</p>	 <p>Bernhart Matthias Feuerwehrmann Mitglied seit 1996</p>



Aussengestaltung und Natursteinverarbeitung
Verarbeitet werden stets nur einheimische Gesteine.

eisenkeil@hotmail.com
www.eisenkeil-martin.it




 <p>Bernhart Michael Feuerwehrmann Mitglied seit 1998</p>	 <p>Bernhart Norbert Feuerwehrmann Mitglied seit 1966</p>
 <p>Bernhart Sebastian Feuerwehrmann/Ehrenmitglied Mitglied seit 1970 1990-2010 Kommandant 30 Jahre Mitglied im Ausschuss</p>	 <p>Bertagnolli Augustin Feuerwehrmann Mitglied seit 1993 1975-1977 aktiver Dienst St. Felix</p>
 <p>Fischer Alois Feuerwehrmann Mitglied seit 1983 1995-2010 Gruppenkommandant</p>	 <p>Forcher Adolf Mitglied außer Dienst Mitglied seit 1961 1961-2005 aktiver Dienst</p>
 <p>Forcher Alois Feuerwehrmann Mitglied seit 1985 2007-2011 Jugendbetreuer-Stv.</p>	 <p>Forcher Günther Feuerwehrmann Mitglied seit 1987 seit 2010 Jugendbetreuer-Stv.</p>
 <p>Forcher Markus Feuerwehrmann Mitglied seit 1998</p>	 <p>Forcher Martin Feuerwehrmann Mitglied seit 2006</p>
 <p>Forcher Martin Feuerwehrmann Mitglied seit 2010</p>	 <p>Forcher Maximilian Jugendfeuerwehrmann Mitglied seit 2008</p>

Malerarbeiten
Alois Verdorfer
39020 TÖLL - PARTSCHINS
TEL. 0473 967381 – MOBIL-TEL. 335 6063090 - VERDORFER@ROLMAIL.NET
FASSADENANSTRICHE - FARBLICHE GESTALTUNGEN - BESCHRIFTUNGEN
GIPSARBEITEN - WÄRMEDÄMMSYSTEME - STRUKTURPUTZE



 <p>Forcher Philipp Jugendfeuerwehrmann Mitglied seit 2010</p>	 <p>Frank Alois Mitglied a. Dienst/Ehrenmitglied Mitglied seit 1939 1970-1985 Kommandant-Stv. 1965-1970 Kommandant</p>
 <p>Frei Thomas Jugendfeuerwehrmann Mitglied seit 2009</p>	 <p>Gamper Hubert Feuerwehrmann Mitglied seit 1981</p>
 <p>Gamper Julian Jugendfeuerwehrmann Mitglied seit 2012</p>	 <p>Gögele Josef Feuerwehrmann Mitglied seit 1969</p>
 <p>Götsch Hannes Feuerwehrmann Mitglied seit 1981 1983-2010 Kassier/Ausschuss</p>	 <p>Götsch Luis Mitglied außer Dienst Mitglied seit 1961 langjähriger Gruppenkommandant</p>

 <p>Götsch Michael Gruppenkommandant-Stv. Mitglied seit 2008 seit 2011 GKDT-Stv.</p>	<p>Gstrein Roland Unterstützendes Mitglied Mitglied seit 1993</p>
<p>Haller Rupert Jugendfeuerwehrmann Mitglied seit 2011</p>	 <p>Hasler Johannes Feuerwehrmann Mitglied seit 2007 2007-2012 Jugendgruppe</p>
 <p>Kessler Christian Feuerwehrmann Mitglied seit 2007 2007-2011 Jugendgruppe</p>	 <p>Kienzl Hans Mitglied außer Dienst Mitglied seit 1966 30 Jahre aktiver Dienst</p>
 <p>Kienzl Martin Jugendfeuerwehrmann Mitglied seit 2009</p>	 <p>Kuen Florian Jugendfeuerwehrmann Mitglied seit 2008</p>
 <p>Kuen Johannes Jugendfeuerwehrmann Mitglied seit 2011</p>	 <p>Laner Daniel Feuerwehrmann Mitglied seit 2012</p>
 <p>Mayr Matthias Mitglied außer Dienst Mitglied seit 1964 47 Jahre aktiver Dienst</p>	 <p>Mitterhofer Karl Feuerwehrmann Mitglied seit 1976</p>



Der gemütliche Weinkeller im Zentrum von Partschins. Ein unterhaltsamer Abend in unseren uralten Kellergewölben bei Tiroler Marende, Speck, Käse, Kaminwürzen, Bauerntoast, Wein, Bier u.a. Getränke.

Mittwoch Rubetag.

Sämtliche Zimmer mit Dusche, WC, Balkon, Radio, SAT-TV und Tresor. Frühstücksbuffet. Liegewiese und Privatparkplatz. Benützung des öffentlichen Schwimmbades im Preis inbegriffen.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Rungg

I-39020 PARTSCHINS bei Meran - Graf-Johann-Weg 15
Tel. 0039/0473 967353 - Fax 0039/0473 966868
www.farmerhof.com - E-Mail: info@farmerhof.com



Studio ADI
des Erlacher Adolf
Johann Kravoglstr. Nr.27
39020 Partschins / Töll
adolferlacher@rolmail.net
TEL. 335 6917000

Technisches Büro:
Technische Bauberatung,
Beratung Holzbauprojekte,
Klimahausberechnungen
Einrichtungsplanungen für
Hotels und Gastbetriebe



 Mitterhofer Stefan Feuerwehrmann Mitglied seit 2004	 Müller Alois Feuerwehrmann Mitglied seit 1972
 Österreicher Christoph Jugendfeuerwehrmann Mitglied seit 2011	 Österreicher Martin Gruppenkommandant Mitglied seit 1995 seit 2010 Gruppenkommandant seit 2007 Jugendbetreuer-Stv.
 Österreicher Matthias Feuerwehrmann Mitglied seit 2007 2007-2011 Jugendgruppe	 Pföstl Alfred Feuerwehrmann Mitglied seit 1992
 Pföstl Karl Unterstützendes Mitglied Mitglied seit 2010	 Pföstl Martin Feuerwehrmann Mitglied seit 1997 seit 2010 Kassier/Ausschuss 2007-2011 Jugendbetreuer-Stv.

 Pföstl Matthias Jugendfeuerwehrmann Mitglied seit 2009	 Pföstl Peter Feuerwehrmann Mitglied seit 2007 2007-2011 Jugendgruppe
 Pföstl Stephan Feuerwehrmann Mitglied seit 2005	 Pircher Franz Mitglied außer Dienst Mitglied seit 1955 langjähriger Gruppenkommandant
 Pircher Hansjörg Feuerwehrmann Mitglied seit 2000	 Pircher Manfred Feuerwehrmann Mitglied seit 2005 seit 2011 Atemschutzwart
 Pircher Matthias Feuerwehrmann Mitglied seit 1974 Fähnrich der Wehr	 Plangger Fabian Feuerwehrmann Mitglied seit 2007 seit 2012 Jugendbetreuer-Stv. 2007-2011 Jugendgruppe
 Reiner Hansjörg Mitglied außer Dienst Mitglied seit 1962 langjähriger Gerätewart/Fähnrich 1995-2000 Kommandant-Stv.	 Rungg Alois Feuerwehrmann Mitglied seit 1976
 Rungg Georg Feuerwehrmann Mitglied seit 1971	 Rungg Lukas Feuerwehrmann Mitglied seit 2007 2007-2010 Jugendgruppe





WOHLFÜHLEN

Unsere 40 jährige Erfahrung bürgt für Fachkompetenz und Qualität.

MALER
www.maler.it

WOHLNICHKEIT

NEW!
Fotorealitische Fassadengestaltung auf dem PC:
www.farbeplus.com

WÄRME

Ihr Fachbetrieb für:

- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Malerarbeiten
- Schriften - Fassadengestaltung
- Dekorative Anstriche
- Trockenbauarbeiten

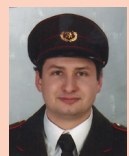
PARTSCHINS/TÖLL
Fax 0473/666158 – Mobil: 335/8393330
e-mail: info@maler.it

MALER - LACKIERER

GÖGELE ERWIN

> Fassadenanstriche > Wärmedämmsysteme > Beschriftungen
 > Struktur-Putze > Spachteltechniken > Gips-Strukturverlegung
 > Farbliche Gestaltung > Malereien jeglicher Art

39020 Rabland/Partschins - Max-Valier-Str. 8 - Tel.+Fax 0473 967552



Rungg Markus
Feuerwehrmann

Mitglied seit 2010



Rungg Richard
Feuerwehrmann

Mitglied seit 1978
1994-1995 Gruppenkommandant
1995-2000 Gerätewart/Ausschuss



Schönweger Alfred
Mitglied außer Dienst

Mitglied seit 1961
47 Jahre aktiver Dienst



Schönweger Hermann
Feuerwehrmann

Mitglied seit 1968



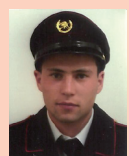
Schötzer Josef
Feuerwehrmann

Mitglied seit 1990



Schweitzer Walter
Mitglied a. Dienst/Ehrenmitglied

Mitglied seit 1960
1970-1990 Kommandant und
Bezirksfeuerwehrpräsident Meran



Sprenger Daniel
Feuerwehrmann

Mitglied seit 2007
seit 2012 Jugendbetreuer-Stv.
2007-2011 Jugendgruppe



Sprenger Josef
Feuerwehrmann

Mitglied seit 1987
seit 2000 Gerätewart/Ausschuss



Steck Christoph
Feuerwehrmann

Mitglied seit 1985
2000-2010 Kommandant-Stv.
1990-2000 Gruppenkommandant



Steck Hans
Feuerwehrmann

Mitglied seit 1988
seit 1990 Schriftführer/Ausschuss



Tappeiner Adolf
Feuerwehrmann

Mitglied seit 1997



Tappeiner Alfred
Feuerwehrmann

Mitglied seit 1993



Tappeiner Thomas
Jugendfeuerwehrmann

Mitglied seit 2011



Tappeiner Vinzenz
Feuerwehrmann

Mitglied seit 1974



Urban Hermann-Alois
Mitglied a. Dienst/Ehrenmitglied

Mitglied seit 1957
1985-1995 Kommandant-Stv.
1980-1985 Gruppenkommandant



Zerk Gerhard
Mitglied außer Dienst

Mitglied seit 1978
33 Jahre aktiver Dienst



Ihr Spezialist für Berg-,
Wander- und Trekkingschuhe

- Starke Markenauswahl
- Know how, Service & Werkstatt
- Super Preis-Leistungsangebot
- Innovative Ausstellung

I-39020 PARTSCHINS (BZ), Spaureggstraße 8
Tel. +39 0473 967050, E-Mail: schuhhaus-pircher@hotmail.de

Schuhe
Pircher
seit 1882



SCHUPFER
Proklus Reisen

Bahnhofstraße 20 - 39025 Naturns
Tel. 0473 668058 - Fax 0473 667858
www.proklusreisen.it - e-mail: info@proklusreisen.it

Fordern Sie unser
Programm an
oder besuchen Sie uns auf unserer
Internetseite !

• **JEDEN DONNERSTAG
RADAUSFLÜGE**

Moderne Reisebusse
sowie geschlossener
Radanhänger

- In- und Auslandsreisen
für Vereine, Schulen,
Jahrgänge, Musikkapellen
- Transfer zu den Flughäfen
- Tagesausflüge





Partschinser Wasserfall



Lodnerhütte

Das höchste der Gefühle

... die Panoramaseilbahn
in Partschins

Auf über 1.500 m mitten im Naturpark Texelgruppe

- Direkter Einstieg in den Meraner Höhenweg
- Abstieg zur Talstation über den Partschinser Wasserfall (höchster Wasserfall Südtirols)
- Wanderungen ins Zieltal zur Zielalm oder Lodnerhütte
- Gipfelerlebnis Zielspitz (3.006 m)
- Rundwanderweg über den Orenknott (2.258 m)



TEXELBAHN · Zielstraße 11 · I-39020 Partschins
Tel. +39 0473 968295 · info@texelbahn.com · www.texelbahn.com



Die Patinnen der Freiw. Feuerwehr Partschins

v.l.n.r.: Fähnrich Matthias Pircher, Adele Bernhart (Patin Iveco Daily), Waltraud Pircher (Motorpumpe), Walburg Gamper (VW 1977), Helene Urban (Land Rover), KDT-Stv. Ernst Urban, KDT Karl Kuen, Monika Fischer (TLF), Gertraud Bernhart (VW Syncro) und Helene Schweitzer (TLF 1983).



Die Patinnen mit Ehegatten



Schlosserei - Eisenhandlung
BERNHART NORBERT

Stachelburgweg, Nr. 4 ♦ I-39020 PARTSCHINS (BZ)
Tel. +39 0473 967146 ♦ Fax +39 0473 967905
www.schlosserei-bernhart.it ♦ info@schlosserei-bernhart.it
MwSt.-Nr./Part-IVA: 00 199 580 218

MecTecTore

Qualität für's Leben.



GARAGENTORE, EINFAHRTSTORE, UMZÄUNUNGEN
www.mectectore.com - Meran - Tel. 0473 490920

Willkommen im Apfelgarten Vinschgau



Texel Südtirol
Val Venosta
Vinschgau

*Besuchen Sie unseren Detailverkauf
in Naturns, Dammstraße 2*

geöffnet von Montag bis Freitag
von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. +39 0473 671100 – Fax. +39 0473 671162 – E-Mail: texel@vip.coop

Partschins

1877-2012

Freiwillige Feuerwehr Partschins Festbroschüre



KLF-A Mercedes Sprinter, Kleinlöschfahrzeug, 2011



TLF-A 3000 MAN TGA18, Tanklöschfahrzeug, 2009



ElektroService

des Stricker Christian

39020 Partschins
Untere-Wies-Straße 3
Tel. 348 89 59 174



MTF-A VW Syncro, Mannschaftstransportfahrzeug, 1999



KLF-A, Land Rover, Kleinlöschfahrzeug, 1989



Garni Berggütl

Fam. Schönweger Veronika

39020 PARTSCHINS, Graf-Johann-Weg 11

Tel. 0473 967013 - Fax 0473 965830

e-mail: info@bergguetl.it

internet: www.bergguetl.it



DORFMETZGEREI

Gamper Werner & Co. KG - Kirchplatz 2 - Partschins - Tel. 0473 967527

SÜDTIROLER SPEZIALITÄTEN

Qualitätsfrischfleisch - Hausspeck u. Kaminwurzeln

Hirschkaminwurzeln - Italienische Salami

Täglich Grillhuhn auf Bestellung

Öffnungszeiten: 8 - 12.30 Uhr und 15 - 18.30 Uhr



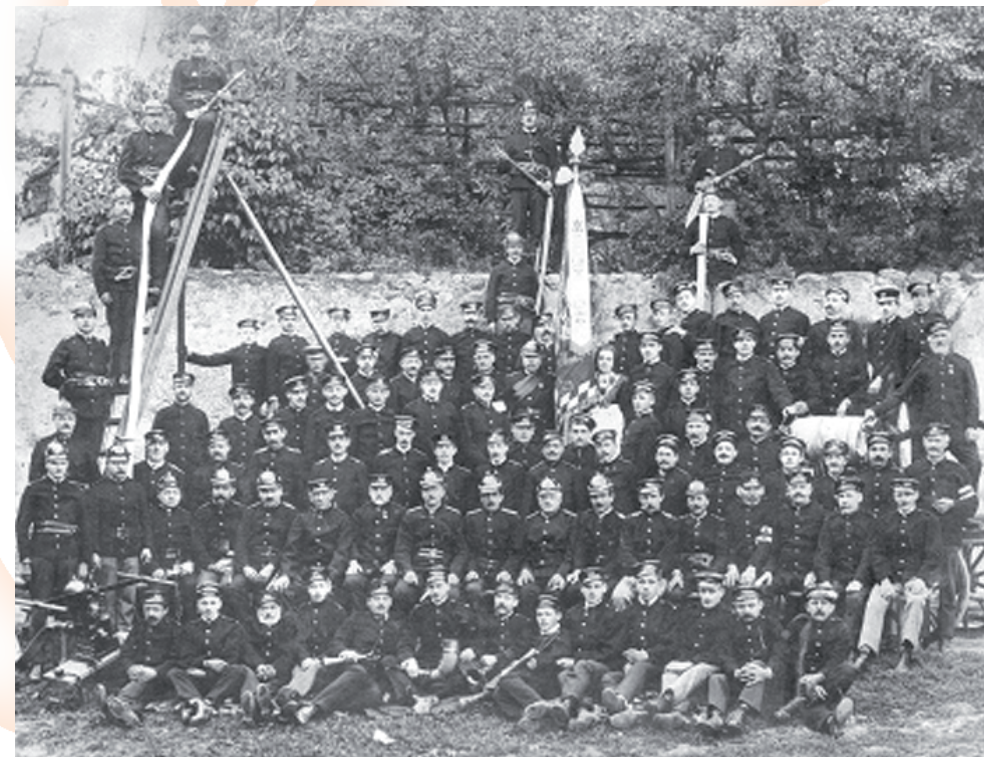


Brände in unserer Gemeinde in alter Zeit

(entnommen aus "125 Jahre Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" der FF Partschins, Verfasser Ewald Lassnig)

Feuersbrünste waren in früheren Zeiten besonders gefürchtet, da man ihnen nahezu hilflos ausgeliefert war. Man konnte ja kaum etwas zu einer wirksamen Bekämpfung eines Brandes tun, da es an allem mangelte. Es gab keine Feuerwehren oder irgendwelche Löschgeräte, von Druckleitungen, Hydranten und dergleichen war gar nicht zu reden. Es standen höchstens Ledereimer zur Verfügung, die mit Wasser gefüllt wurden und – in einer Menschenkette von Hand zu Hand weitergereicht – in die lodernden Flammen geschüttet wurden. Es versteht sich von selbst, dass derlei Löschpraktiken meistens wirkungslos waren. Bei vielen Bränden musste man sich lediglich darauf beschränken, Mensch und Vieh rechtzeitig in Sicherheit zu bringen, oder wichtigen Hausrat zu retten, wenn überhaupt noch Zeit dazu war.

Nachbarschaftshilfe war bei Bränden groß geschrieben und jeder, der irgendwie einsatzfähig war, eilte zum Brandplatz und half mit, wo Not am Mann war. Es war selbstverständlich, dass die Nachbarn auch bei den Aufräumarbeiten und beim Wiederaufbau der Häuser tatkräftig mithalfen. Die Brandursachen waren vielfältig: Kaminbrand, Blitzschlag, Zündelei oder Unvorsichtigkeit;



Gruppenaufnahme aus dem Jahre 1925. Hinten links die fahrbare, ausziehbare Leiter; vorne links die tragbare Handdruckspritze und rechts die fahrbare Handdruckspritze aus dem Jahre 1900.



**Nörder's
Musikanten
stadel**

Das bekannte Tanzlokal in Marling

Charly und Roby sorgen täglich für tolle Stimmung mit Tanz

- Kleine Imbisse bis 2.00 Uhr
- Ideal für Geburtstags- und Betriebsfeiern

39020 Marling - Nörderstraße 15
Tel. 0473 200 153 - Handy 335 6 229 301
Geöffnet ab 20.30 Uhr - Kein Ruhetag



Gasthaus
Niederhof
Urlaub auf dem Bauernhof
Partschins
(813 m.ü.M.)



Quadratstr. 11 - Tel.+Fax +39 0473 967017
Südtirol bei Meran - Montag Ruhetag

www.fewo-niederhof.com



auch Brandstiftung gehörte nicht selten dazu. Eine besondere Gefahr für die Baulichkeiten war die vorherrschende Holzbauweise, „die Häuser brannten wie Zunder“, berichtet der Chronist. Nahezu jeder Hof fiel irgendwann dem Feuer zum Opfer, manche auch mehrmals. Einige Brände sind in alten Schriften festgehalten und beschrieben worden.

Im Jahre 1607 wurde bei einem verheerenden Großbrand nahezu das ganze Partschinser Unterdorf (heute Pröfingweg) zerstört. Der Chronist vermerkte dazu: „Diese schreckliche Feuersbrunst führte zur Verarmung der betroffenen Bevölkerung, die sich von diesem schweren Schicksalsschlag nie mehr erholte. Manch schöne Wiese in den herrlichen Gefilden von Partschins wechselte den Besitzer und wurde von Algunder Bauern gekauft, wodurch die Bauernhöfe im Unterdorf stark verkleinert wurden. Hier bleibt noch zu bemerken, dass mancher Partschinser Bauer einen Weingarten in Algund kaufte, jedoch ist der Grundbesitz der Algunder in Partschins viel größer als der der Partschinser in Algund“.

„Niedereben“ wurde im Jahre 1642 vollständig eingeäschert. Die Brandursache ist nicht bekannt; jedenfalls wurde der Grundzins wegen der Notlage des Hofbesitzers von 6 auf 4 Gulden herabgesetzt.

Am 15. März 1760, am Samstag vor Laetare (4. Fastensonntag), brach um halb neun Uhr vormittags beim „Mairhof“ in Rabland in der Waschküche Feuer aus, das blitzschnell auf die Baulichkeiten übergriff. Das Herrschafts-, Baumann-, Tagwerker- oder Rädermacherhaus, sowie der Stadel samt Stallung wurden „in Asche gelegt!“.

Der Chronist schreibt: „Ein Marder vergatterte sich zu lange in seinem Schlupfwinkel, er fing Feuer und lief brennend davon ... Hier auf jagte der Wind das Feuer dem „Neuwirtshaus“ zu, welches samt dem gegenüberliegenden „Krämer- oder Schmiedhaus“ abbrannte. Herabfallende brennende Dachrinnen und Schindeln vom „Schmiedhaus“ setzten auch den Stadel vom „Straßerhof“ in Brand. Der Pofel, der in der Scheune lagerte, fing schon Feuer,



GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt - Getränkeliieferant
I-39021 Latsch - Industriezone 2
Tel. 0473 623228 - Fax 0473 623239
info@schweitzer-getraenke.it
www.schweitzer-getraenke.it



Weine - Liköre - Biere - verschiedene Getränke



**SPECIAL
COFFEE
QUALITY**

Kaffeerösterei
Schreyögg GmbH
Cutraunstraße 62
Rabland
I-39020 Partschins
Tel. +39 0473 967700
Fax +39 0473 967800
mail@schreyoegg.com
www.s-caffe.com



doch gelang es den Brand zu löschen – es war wie ein Wunder! Es herrschte großer Mangel an Wasser, und das ganze untere Dörfle wäre ein Rauch der Flammen geworden, wenn nicht der Vinschgerwind gewaltig herabgeblasen und das Feuer in Richtung Rablander Lahn getrieben hätte. Die feurigen Schindeln flogen bis zur „Köberle Brugg“ (Zielbachbrücke), sodass man sich sogar zu „Pröfing“ in Partschins vom Feuer fürchtete! Das dürre Gras auf der Lahn und der Auwald am Zielbach brannten lichterloh. Der Partschinser Pfarrer Valentin Bernhart (1748 – 1763) war herbeigeeilt und beschor mit dem „Höchsten Gut“ das schreckliche Feuer. Mit großer Anstrengung, aber vornehmlich durch die Hilfe Gottes, wurde das übrige Rabland gerettet.“

Durch die tatkräftige Mithilfe und den Zusammenhalt der Nachbarn, deren Höfe vom Brand verschont geblieben waren, wurden die zerstörten Häuser in kurzer Zeit wieder aufgebaut.

Im März 1782 entstand in „Sieglgut“ „aus Fahrlässigkeit des Tabakrauchens“ ein Großbrand, der durch den Vinschgerwind kräftig angefacht wurde. Durch Funkenflug geriet auch „Brugg“ in Brand; beide Höfe wurden vollständig eingeäschert. Zwischen „Sieglgut“ und „Brugg“ standen die Bäume in Flammen, sodass auch das Heu im Stadel von „Saring“ Feuer fing. Mit viel Glück konnte der Brand gelöscht werden – „Saring“ war gerettet.

„Sieglgut“ brannte ein zweites Mal am 3. September 1807 um 2 Uhr nachmittags bis auf die Grundmauern nieder. Die Brände hatten zur Folge, dass sich die Besitzer von „Sieglgut“ von diesen Brandkatastrophen lange nicht mehr erholten und in ärmlichen Verhältnissen lebten.

„Brugg“ zerfiel infolge der schrecklichen Feuersbrunst vorerst in drei Teile und ist bis auf den heutigen Tag zweigeteilt geblieben.

Optimaler Schwerpunkt bei jeder Bühnenhöhe
Baricentro ottimale per ciascuna altezza della pedana

BerMarTEC GmbH – srl, Industriestr. 1/9 Zona Industriale, 39011 Lana,
Tel.: 0473 012000, Fax 0473 012010, info@bermartec.com, www.bermartec.com

EGGER O. & Co. KG/SAS

Reinigungstechnik für Gewerbe
Werkstatteinrichtungen

I-39012 MERAN/SINICH (BZ), Kravoglststraße 36
Tel. 0473 245044 - Fax 247100
E-mail: egger@brennercom.net

Wir begrüßen Sie herzlich in der Pizzeria Panorama und freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Genießen Sie hausgemachte Pizza und Eis in einem gemütlichen Ambiente in Rabland. Unser Team verwöhnt Sie gerne und freut sich auf Ihren Besuch.

I-39020 Rabland/Partschins
Vinschgauer Straße 25
Tel. +39 0473 967140
www.panorama-hotel.net

PANORAMA
HOTEL PIZZERIA EISDIELE

galanthus[®]

GÄRTNEREI IM KONVENT

Erzherzog-Eugen-Straße 3 · I-39011 Lana
tel +39 0473 56 39 11 · fax +39 0473 56 48 50
info@galanthus.it · www.galanthus.it



Besondere Ereignisse, Schicksale, Geschichtliches

ein Blick in die Chronik

13.10.1877

Die ersten zwei nachweisbaren Mitglieder treten der Feuerwehr bei. Josef Ladurner, Bachguter, und Alois Mair, Ladurner wird erster Kommandant.

1887

Großbrand in der „Tschattergasse“ (heute Spaureggstraße). 5 Häuser wurdeningeäschert.

1896

Der Stadel von Schloss „Spauregg“ fällt einem Brand zum Opfer. Die Flammen ergreifen auch das gegenüberliegende „Taufnerhaus“, welches jedoch gerettet werden konnte.

1897

Der Stadel von „Heiliggut“ gerät in Brand.

1900

Handdruckspritze (fahrbar) aus dem Werk R. Czermack in Teplitz (Böhmen) angekauft.

1902

Anschaffung einer fahrbaren Feuerwehrleiter (9 Meter ausgezogen). Alois Götsch, Stiegenwirt, wird Feuerwehrkommandant.

1907

Die neue Feuerwehrhalle wird ihrer Bestimmung übergeben.

1912

Anschaffung und Weihe der Feuerwehrfahne. Patin Stephanie Gstrein.

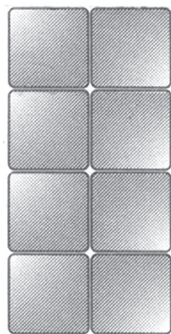
Appartement-Hotel Siegi

Via Kleinkarlbacher-Str. 18
I-39020 Partschins/Parcines (BZ)
Tel. +39 0473 967600
Fax +39 0473 965640
E-Mail: info@siegi.it
www.siegi.it

Appartem^{en}thotel ★★★ Siegi



Das Appartementhaus mit Hotel-Komfort ...
Il residence con l'atmosfera di un hotel ...



Robert Ratschiller
FLIESENLEGER

39020 PARTSCHINS - Vertigen 18
Tel. 0473 967030
e-mail: ratrob@dnet.it

STEINER
Sprühgeräte

STEINER
Glockenstuhlbau

- Massivholz oder Metall
- Gegenpendelanlagen
- Elektrifizierung der Kirchenglocken

Qualität ist unsere Stärke!

Steiner • LANA • Meraner Straße 34 • Tel. 0473 56 12 91 • Fax 0473 56 41 66 • www.steiner.sprayers.bz

Edelweiss
HOTEL
RESTAURANT WELLNESS

Restaurant Edelweiss
Vinschgauer Str. 105, Töll/Partschins
Tel. +39 0473 967128
Fax +39 0473 967796
info@edelweissferien.com
www.edelweissferien.com



SÜDTIROLER GASTLICHKEIT -
in behaglicher Vollendung...

RESTAURANT & HOTEL mit Panoramablick auf Meran



Gasthof-Hotel Niedermair mit Panoramablick auf Partschins + Meran. Kulinarische Genüsse inklusive traumhaften Panoramablick am Ende des Partschiner Waalweges. Die hervorragende Küche verbindet traditionelle Südtiroler Spezialitäten gekonnt mit leichten mediterranen Gerichten. Knackige Salate, herzhaftes Knödel, feine Fleischspeisen, frische Fischgerichte fehlen ebenso wenig wie hausgemachte Kuchen und Eisspezialitäten. Auf Ihren Besuch freut sich Familie Kuen und Mitarbeiter.



Familie Kuen

Vertigenstrasse 8, I-39020 Partschins bei Meran
Tel. +39 0473 967 171, info@hotel-niedermair.com
www.hotel-niedermair.com

HOLZTRANS – HOLZHANDEL

39010 St. Felix
(BZ)



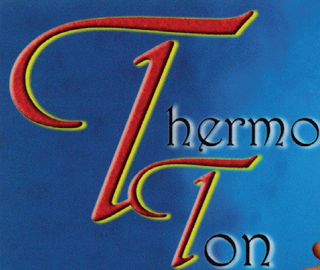
Tel. 0463 886350
Fax 0463 885507

Service 4 You

des Andreas Österreicher

nähen - flicken - sticken

Stachelburgweg 7 - 39020 Partschins
tel. 0473 968370 / Hy 3481214351 - E-Mail service4you@akfree.it



Tel. 0473 - 967343
Fax 0473 - 966907
E. Mail: thermoton@rolmail.net

Partschins

1877-2012

Freiwillige Feuerwehr Partschins Festbroschüre



1924 Gründung des 3. Feuerwehruzuges Rabland.

1933 Feuerwehrkommandant Sebastian Götsch wird vom Podestà (italienischer Amtsbürgermeister) abgesetzt, da er sich weigerte, das allen unverständliche italienische Kommando einzuführen. Gottfried Gstrein wird sein Nachfolger.

1935 Nur mehr 29 Mitglieder! Ludwig Schweitzer wird Schriftführer, er hatte dieses Amt mit kurzen Unterbrechungen bis 1962 inne.

1938



27.08. Abschiedsausflug nach „Nassereith“ (Option, Abwanderung, Aufbruchsstimmung ...). „Der Bockbraten schmeckte vortrefflich, das Abschiednehmen von den Wirtsleuten dauerte bis zum nächsten Tag ...“, weiß der Chronist zu erzählen.

1943

08.09. Einmarsch der deutschen Truppen.

26.09. Wiedereinführung des deutschen Kommandos.

1951

14.02. Abgang einer riesigen Nassschneelawine durch das Schindeltal bis auf die „Unterhuber Lahn“. Es bestand große Gefahr für den „Happichlerhof“!

Holzbildhauer - scultore in legno - sculptor

Atelier &
Holzschnitzerei
Gerstgrasser Roman

Sonderanfertigungen
mit Schutzmarke und Zertifikat

- > Porträt nach Fotovorlage
- > Geschnitzte Truhen nach Ihrem Wunsch
- > Schutzheilige und Namenspatrone
- > Familienwappen und vieles mehr

www.maestro24.com

I-39025 Naturns - Hauptstraße 15
Tel.: +39 0473 668011 E-Mail: info@maestro24.com



1955

15.02. Vierter Feuerwehruzug Töll gegründet.

1956

06.05. Bei der Florianifeier wurden die drei neuen Feuerwehrspritzen für Partschins, Rabland und Töll feierlich eingeweiht.

03.10. Brand beim „Wiedmair“ in Oberplars (Stadel).

1963

02.01. Aufgrund des neuen Feuerwehrgesetzes der Region werden der 3. Zug von Rabland und der 4. Zug von Töll eigene, selbständige Feuerwehren.

21.01. Stadelbrand beim „Kaltenbacher“. Vieh und Wohnhaus konnten gerettet werden.

1965

27.04. Neues Geländefahrzeug gekauft. Alois Frank wird Feuerwehrkommandant.



WALDHOFER

Transporter und Aufbauadewagen

Technik verbunden mit einfacher Bauart

sowie Verkauf von **Gafner Streuer** und **Kuratli Güllefässer**

Waldhofer OHG - G. di Vittorio Str. 18 - BOZEN - Tel. 0471 931613

1877-2012

Freiwillige Feuerwehr Partschins **Festbroschüre**



02.09. Hochwasser im Zielbach; Zielbrücke fortgerissen. Weil damals die großen Schutzdämme noch nicht gebaut waren, bestand große Gefahr für Rabland!

1970 Walter Schweitzer wird Kommandant und gleichzeitig in den Bezirksausschuss gewählt. Als Bezirksfeuerwehrpräsident nimmt er 1990 seinen Abschied aus dem Bezirksausschuss.

1972



05. und 06.06. Teilnahme einer Wettkampfgruppe am 2. Landesfeuerwehrwettbewerb in Neustift. Mit 340 Punkten errang die Gruppe Silber und Bronze.

1973

27.02. Dachstuhlbrand bei der Drechslerei „Almberger“ in Rabland.

**ZOLL
GASTHAUS
WIRT**

Gasthaus Zollwirt

Vinschgauerstraße 101 - I-39020
Partschins/Töll Tel. +39 0473 968 212
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Zollwirt im neuem Glanz!

Besuchen Sie uns in den neu umgebauten und erweiterten Räumlichkeiten. Lassen Sie sich von der gut bürgerlichen Küche verwöhnen oder gönnen Sie sich ein frisches Feierabendbier mit Freunden.

Auf Vorbestellung bewirten wir Sie gerne auch bei Feierlichkeiten.





1974



Einweihung der neuen Feuerwehrspritze.
Patin ist Waltraud Pircher.

1977



02. und 03.07. Jahrhundertfeier der Feuerwehr Partschins.
Neues Mannschaftsfahrzeug eingeweiht. Patin Walburg
Gamper.



- Das beliebte Ausflugsziel am Partschinser Höhenweg
- Durchgehend warme Küche
- Freitag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Leiter

Tablander Str. 6 in Partschins
Tel. 0473 967454

VIDAL OFENBAU

Planung und Ausführung von:

- modernen Kachelöfen
- traditionellen Bauernöfen
 - Holzherde
 - Kaminöfen
 - Warmluftöfen

Saringstraße 37/a
39020 RABLAND
Tel.+Fax 0473 967023
Handy: 339 7046633
vidal-ofenbau@hotmail.com



Kronenwirt
Restaurant
Residence
Bar
Stachelburgweg 3
39020 Partschins
Tel.: +39 0473 967112
www.kronenwirt.com
Ruhetag
Dienstag

Cutraun
Restaurant
Wine & more

Cutraun-Str. 26
I-39020 Rabland / Partschins
Tel. +39 0473 968033
Ruhetag: Sonntag



Lassen Sie sich **kulinarisch verzaubern** und genießen
Sie ein gutes **Glas Wein** oder einen bekannten **Cocktail**
im neuen modernen **Bar-Bereich**.
Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Gögele!



1981

Sommer: Wegen des geplanten Ankaufes eines Tanklöschfahrzeuges wurden in diesem Sommer 3 Feuerwehrfeste in der Stachelburg veranstaltet.

11.11. Beschluss einen TLF Magirus Deutz 8/18 zum Preis von Lire 95.000.000 anzukaufen. Geplante Auslieferung April 1982.

1983

15.03. Vormittags Dachstuhlbrand bei der Firma Inducarbonat (Stingel) in Töll.

1985

06.02. Bei der Vollversammlung wird der neue Ausschuss für die nächsten 5 Jahre bestimmt. Walter Schweitzer wird als Kommandant wiedergewählt. Kommandant-Stellvertreter wird Hermann Urban, Schriftführer Gerhard Lazzeri, Kassier Hannes Götsch und Gerätewart Hansjörg Reiner.

1986

12.02. In der Nacht brannte der alte „Gruberhof“ am Sonnenberg. Das Haus brannte ab, die danebenstehenden Gebäude, die Schule und das neue Haus, konnten gerettet werden.

1987

03.02. Brand von „Egi's Würstlbude“ in Rabland. Der beliebte Treffpunkt brannte vollständig nieder.

1988



14.11. bis 17.11. Einsatz nach der Explosion von Feuerwerkskörpern im „unteren Bunker“ neben der Straße nach Quadrat in Töll. (Fotos FF Töll)

1989

21.05. Florianifeier und Segnung eines neuen Einsatzfahrzeuges der Marke Land Rover. Patin Helene Urban.

01.07.-02.07. Primizfeier in Partschins. Die Fahnenabordnung und 30 Wehrmänner mit Fackeln empfangen den Neupriester Albert Holzknecht und begleiten ihn zur Kirche, wo er vom Pfarrgemeinderat und von der Bevölkerung von Partschins erwartet wird.

Video Gigant

des Moser Karl

39020 Rabland-Partschins / Rablà-Parcines
Vinschgaustraße 35 Via Venosta
Tel. 0473 96 75 48 - Fax 0473 96 60 37

ELEKTRO
TV
E
RABLAND

- Engros- und Detailverkauf von Elektrogeräten und Materialien
- Beratung - Montage - Service
- Vendita all'ingrosso e dettaglio di elettrodomestici e materiali elettrici
- Consulenza - installazione - assistenza



**Das Einkehrziel am
Partschinser Waalweg!**

- Kaffee & Kuchen
- Brettl-Jause mit hausgemachtem Speck
- am Wochenende **Huhn und Haxen** vom Holzkohle-Grill
- **Panorama-Terrasse** & eigener Parkplatz

**Grasweger
Keller**

Ruhetag: Dienstag
Vertigenstr. 15 - I-39020 Partschins
Tel. +39 347 409 6311
www.graswegerkeller.it

NEU Donnerstags Grillabende



1990

03.01.-05.01. Waldbrand beim sogenannten „Schafleger“ oberhalb der Partschinser Jagdhütte.

21.01. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl. Der neugewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Kommandant Sebastian Bernhart, sein Stellvertreter Hermann Urban, Schriftführer Hans Steck, Gerätewart Hansjörg Reiner und Kassier Hannes Götsch.

01.06. Fußballspiel zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Partschins und der Feuerwehr von Plars auf dem Fußballplatz in Partschins.

1991

26.08. Großeinsatz beim Brand in der „Obstgenossenschaft Plaus“. Die Hitzeentwicklung bei diesem Einsatz war so groß, dass bei Einsatzfahrzeugen einiger Feuerwehren Lackschäden zurückblieben.

09.09. Brand in der Produktionshalle der Firma „Inducarbonat“ auf der Töll.

1993

12.06. Brand eines Holzschuppens in „Salten“.

05.06. Nach 38 Übungen mit insgesamt 654 Stunden, konnte wohl vorbereitet zum Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Winnebach angetreten werden. Unsere Mannschaft erzielte den 5. Platz.

1994

18.06. „Mahlbach“ brennt. Das beliebte Ausflugsziel vieler Gäste und Einheimischer in Quadrat wurde innerhalb kürzester Zeit ein Raub der Flammen. Als die ersten Einsatzfahrzeuge die Brandstelle erreichen, stehen schon das gesamte Wohn- mit Gasthaus, das angebaute Wirtschaftsgebäude und der gegenüberliegende Geräte- und Vorratsschuppen in Vollbrand. „Das trockene Holz brennt wir Zunder, da gibt es nicht's mehr zu retten“, so ein Wehrmann. Hauptaufgabe des Großeinsatzes war ein Übergreifen auf den naheliegenden Wald zu verhindern. Personen und Tiere kamen keine zu Schaden.

25.06. Teilnahme einer Bewerbungsgruppe am Landesleistungsbeerb in Niederdorf.

03.09. Gemeinschaftsübung auf dem Vigiljoch. Schon seit einigen Jahren wird auf dem Vigiljoch einmal im Jahr eine Gemeinschaftsübung mit den Feuerwehren von Partschins, Marling, Tschermers und Freiberg abgehalten.

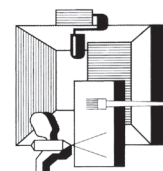
Torggler

**BAUSTOFFE, SANITÄR – UND HEIZUNGSARTIKEL,
FLIESEN, BADEINRICHTUNG**

**MATERIALI DA COSTRUZIONE, CERAMICHE,
ARTICOLI IDROTERMOSANITARI, ARREDOBAGNO**

39020 MARLING – MARLENGO (BZ)
NEUWIESENWEG, 9 – VIA PRATI NUOVI, 9
Tel: +39 0473 282 500 Fax: +39 0473 282 501

39100 BOZEN – BOLZANO (BZ)
GALILEISTRASSE, 3 – VIA GALILEI, 3
Tel: +39 0471 295 111 Fax: +39 0471 295 222



Malerbetrieb
Gerstl Werner

**Malerarbeiten jeglicher Art
Fassadengestaltungen
Gipsarbeiten
Wärmedämmungen**

Partschins/Rabland – Saringstraße 28 – Tel. 0473 96 72 23 – Mobiltel. 335 27 60 14
E-Mail: gerstl.werner@gmail.com



1998

- 21.11. Nachmittags Wald- und Buschbrand neben dem „Greiterhof“. Einsatzdauer 3 Tage. Die Brandfläche erstreckte sich auf schätzungsweise 20 ha.

1999



- 25.04. Florianifeier und Segnung des neuen Mannschaftsautos VW Syncro. Patin Gertraud Bernhart.
29.07. Großbrand bei dem Speckhersteller „Plauser Speck“ in Plaus.

2000

- 28.01. Vollversammlung mit Neuwahlen des Feuerwehrausschusses. Kommandant-Stv. Hansjörg Reiner übergibt sein Amt an Christoph Steck. Neuer Gerätewart wird Josef Sprenger, er folgt auf Richard Rungg.

- 22.07. „Open Air“ mit den „Orig. Südtiroler Spitzbuam“ am Wasserfall

2001

- 18.01. Großangelegte Suchaktion nach einer vermissten Person aus Partschins. Dauer 5 Wochen.
10.02. Bergung einer mit dem Traktor tödlich verunglückten Person.
27.02. Dachstuhlbrand bei einem Privathaus in der Peter-Mitterhofer-Straße
17.07. Erdbeben in Südtirol.
29.11. Dachstuhl- und Wohnungsbrand beim „Sonnenwirt“ im Dorfczentrum von Partschins.
17.12. Unterstützung der Freiw. Feuerwehr Algund beim Großbrand bei „Birbamegg“ in Algund/Vellau.

2002

- 01.09. 125-Jahr-Feier auf dem Kirchplatz in Partschins.

2003

- 06.05. Suchaktion nach einer vermissten Person aus Partschins.



NATURNS Bahnhofstr. 7 - Tel. 0473 667730 www.elektroedison.com

Motorsägen & Schutzbekleidung

STIHL®

illmerK

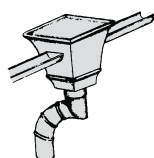
Motorsägen, Maschinen und Geräte für Land- und Forstwirtschaft und Gartenbau

Handwerkerstr. 1 • 39011 LANA
Tel. 0473 561271 • www.illmer.it

Südtirol Spenglerei - Lattoniere

Anton Oberperfler

39011 - LANA - Eurocenter
Industriezone 1-5
Mobil +39 328 869 89 28
St.Nr. BRP NTN74P19 F132P
MwSt.Nr. 01630280210
info@suedtirolspenglerei.com



Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol

GENERALAGENTUR FÜR



FATA
VERSICHERUNGEN



- Hagelversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Unfall-/Krankenversicherung
- Eigentumsversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Lebensversicherung



2004

- 08.07. Brand beim Dursterhof in Tabland.
- 14.02. Bergung eines Baggers in Salten.
- 26.08. 3 Wehrmänner machten sich auf den Weg nach Pfunds in Nordtirol und helfen bei den Aufräumarbeiten nach schweren Überschwemmungen und Murenabgängen.

2006

- 26. – 28.05. Jubiläumsfeier der Orig. Südtiroler Spitzbuam



- 16.12. Großbrand beim Oberhaus-Hof.



2007

- März Gründung der Jugendgruppe
- 29.03. Brand der Kühlzelle beim Gasthaus Sonne.
- 29.03. Silobrand bei der Tischlerei Steck auf der Töll.
- 05.12. Küchenbrand in der Spaureggstraße.

2008

- 06.08. Ergiebige Niederschläge gehen im Eingang zum Zieltal nieder. Gewaltige Wassermassen toßen zu Tal und reißen alles mit, was sich in den Weg stellt. Sämtliche Brückenübergänge werden zerstört. Die Hauptstraße vor Rabland wird durch Geröll und Schlamm vermurt.
- 31.08. Abends erneut heftige Niederschläge in Partschins und Rabland.
- 12.12. Sicherung des alten Stadels beim Niedermair-Hof in Vertigen. Durch die enorme Schneelast auf dem Dach droht die Holzkonstruktion wegzuknicken.

2009

- Jänner Auslieferung des neuen Tanklöschfahrzeuges.
- 03.06. Dachstuhlbrand beim Niederhof in Quadrat.
- Sommer: Einsatz im Erdbebengebiet von Aquila.
- 21.12. Nachts Großbrand beim Oberplatzer-Hof in Vellau.

2010

- 25.01. Eine Ära geht zu Ende. Nach 20 Jahren Amtszeit als Kommandant wird Sebastian Bernhart von FJB Karl Kuen abgelöst. Auf KDT-Stv. Christoph Steck folgt GKDT Ernst Urban, auf Kassier Hannes Götsch folgt Martin Pföstl. Gerätewart Josef Sprenger und Schriftführer Hans Steck werden in ihrem Amt bestätigt.



DISTRIBUTORE CARBURANTI



- Cambio olio - Ölwechsel
- Piccole riparazioni - kleine Reparaturen
- lavaggio auto interno/esterno
- Autowäsche und Innenreinigung

39010 Sinich/Meran - Sinigo/Merano
Raichstraße 134 Via Nazionale - Tel. 0473 491211
distributoreshell@gmail.com

Reifenservice
& Verkauf

Servizio gomme
& vendita

Algunder Käsevariationen



Direktverkauf

Algund, Mitterplars 29, Tel.: 0473-448710, www.sennereialgund.it

Algunder SENNEREI




BIKE & RUNNING WEAR

LANA (BZ) - Feldgatterweg 2
Tel. 0473 56 25 92 - Fax 0473 55 97 99
www.josefstaffler.com - www.lanarad.com
e-mail: info@josefstaffler.com



Gasthaus Wasserfall

(1060 m) am größten Wasserfall Südtirols

Unser Familienbetrieb ist bekannt für seine frischen Forellen, traditionellen Südtiroler Gerichte und hausgemachten Kuchen. Kinder sind herzlich willkommen, für euch haben wir eine Kinderkarte, einen Wickeltisch, einen Spielplatz und einen kleinen Streichelzoo. Gästebushaltestelle direkt am Haus.

Wir freuen uns auf Sie - Familie Haller

Partschins, Wasserfallweg 55, Tel. + Fax 0473 967274
wasserfall@dnet.it www.partschins-wasserfall.com

Warme Küche von 11 - 18 Uhr
Samstag Ruhetag

Partschins

1877-2012 Freiwillige Feuerwehr Partschins **Festbroschüre**



03.05. Ein Transporter verunglückt bei Vertigen im steilen Gelände.



05.06. Große Abschnittsübung beim Giggelberg-Hof.

20.11. Gemeinschaftsübung beim Wasserfall in Kooperation mit dem Bergrettungsdienst Meran.

2011

01.06. Containerbergung in der Eugen-Lammer-Str.

02.08. Gewaltiger Steinschlag beim Greiterhof. Ca. 80.000 m³ Fels- und Geröllmassen donnern am Nachmittag, gegen 16.00 Uhr, zu Tal. Vertigen und einige Häuser und Hotels im Viertel Karnatsch werden vorsichtshalber evakuiert. Der Einsatz dauert bis zum nächsten Tag am Abend.

Ende Oktober Auslieferung des neuen Kleinlöschfahrzeuges

2012

05.01. Brand in einer Tiefgarage in der Kreuzäckerstraße



Alfred Pföstl
WALDARBEITER

39020 PARTSCHINS
Kreuzäckerweg 9
Tel. 0473 967788
Handy 335 25 06 93



Die Feuerwehr im Verband

In Südtirol gibt es 306 Freiwillige Feuerwehren, verwaltungstechnisch aufgeteilt in 9 Bezirksfeuerwehrverbände. Die jeweiligen Bezirke werden wiederum in Abschnitte gesplittet. Mehrere Wehren bilden einen Abschnitt, betreut durch einen Abschnittsinspektor.

Die Freiwillige Feuerwehr Partschins gehört mit den Nachbarwehren Töll, Rabland, Algund und Marling zum Abschnitt 2 des Bezirksfeuerwehrverbandes Meran. Verwaltet wird dieser Abschnitt vom Kommandant der FF Algund Johann Gamper. Johann Gamper vertritt diese 5 Feuerwehren als Abschnittsinspektor im Bezirksfeuerwehrverband und ist somit das Bindeglied.

Präsident des Bezirksfeuerwehrverbandes Meran ist seit 2010 Jakob Pichler aus Schenna. Neben dem Präsidenten, der dem Verband vorsteht und den administrativ-repräsentativen Bereich leitet, steht der Bezirksfeuerwehrinspektor mit an der Spitze des Bezirksverbandes. BFI Max Pollinger aus Nals ist im Bezirk Meran führt den einsatztechnischen, praktischen Bereich verantwortlich. Der Bezirksfeuerwehrinspektor hat von Amts wegen einen Sitz im Landesfeuerwehrverband.

Präsident des Landesfeuerwehrverbandes ist LFP Wolfram Gapp aus Naturns. Er steht dem Landesverband vor und leitet somit das Feuerwehrwesen in Südtirol.

Der Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols



Gegründet wurde der Landesfeuerwehrverband 1955. Dieser vertritt alle Feuerwehren des Landes nach außen hin und übernimmt eine Vielzahl von Aufgaben für die einzelnen Wehren, hauptsächlich administrativer und technischer Natur. Der Sitz des Verbandes liegt in Vilpian.

24 h

SOCCORSO STRADALE

ABSCHLEPPDIENST

B&B

CARROZZERIA

KAROSSERIE

0473

220 700

Professioneller und fairer Service für jedes Problem mit Ihrem Fahrzeug.

AUTO- und LIEFERWAGEN-VERMIETUNG

Per ogni problema con la vostra vettura.

NOLEGGIO di VETTURE e FURGONI

Via Foro Boario, 2, Viehmarktstraße - MERAN-O www.bergo.it
Nur 1 Minute vom Bahnhof – A un minuto dalla stazione di Merano

Wir sind der marktführende Hersteller von Trinkhalmen in Italien. Unsere Kunden sind die Getränkeindustrie, Molkereien und Fastfoodketten. Auch der Großhandel, die Gastronomie und Kaufhausketten werden zunehmend von uns beliefert.

Heuer feiern wir unser 35-jähriges Betriebsjubiläum.

Besuchen Sie unsere Homepage und informieren Sie sich näher über unsere Produkte.

alpiplast

DRINKING STRAWS

J.-Kravogl-Strasse 10 / Gewerbegebiet Töll
I-39020 Partschins (BZ), Italy
Tel. +39 0473 965 052 - Fax +39 0473 965 053
info@alpiplast.it - www.alpiplast.it



Nach dem Umzug von Bozen nach Vilpian begann im Herbst 1989 die Tätigkeit im Gebäude einer alten Mälzerei und Brauerei. Im Laufe der Zeit wurde der ganze Komplex den neuen Aufgaben angepasst und erweitert.



Heute finden wir in Vilpian einen modernen Landesverband mit integrierter Landesfeuerweherschule vor, der europaweit keinen Vergleich scheuen braucht.

Die drei Hauptaufgabenbereiche sind:

- Führung der Landesfeuerweherschule
- technische Betreuung und Beratung der Feuerwehren (Atemschutz, Funk, Geräte)
- Verwaltung (Versicherung, Mitgliederverwaltung, Landesbeiträge, Fahrzeugregister, Ehrungen, Feuerwehrzeitung)



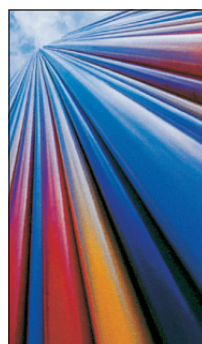
Die Landesfeuerweherschule



Grundlehrgang 1966 in Naturns. links: Luis Gapp, ganz rechts: Franz Bragagna (ab 1967 Schulleiter)

Die Landesfeuerweherschule hat in den letzten 25 Jahren eine enorme Wandlung vollzogen. Viele altgediente Kameraden absolvierten ihre ersten Weiterbildungen noch in Naturns oder Innsbruck.

Die Feuerweherschule in Naturns wurde mit einer schlichten Feier am 3. Dezember 1965 eröffnet. Treibende Kraft war von Beginn an Bezirksfeuerwehrinspektor Alois Gapp, Vater unseres heutigen Landesfeuerwehrpräsidenten. In diesen Jahren wurde regelrecht Pioniersarbeit geleistet. Mit sehr wenigen Mitteln, finanzieller und materieller Natur, musste ein Auskommen gefunden werden. Am



UNION
d r u c k e r e i
39012 MERAN - Postgranz-Straße 8
Tel. 0473 446 812 - Fax 0473 221 885
e-mail: info@unionprint.info

Design
Schrift
Dekor
Druck
I 39012 MERAN
Schießstandstr. 19B
Tel. (0473) 22 22 21
E-mail: info@schoenweger.org
SCHONWEGER
deSIGN





21. November 1966 wurde dann mit einem Grundlehrgang das erste Schuljahr eröffnet. Nun hatte auch Südtirol eine eigene Feuerwehrschule, davor mussten angehende Feuerwehrleute ihre Ausbildung bei den Nordtiroler Kameraden in Innsbruck absolvieren.

Später, im Jahre 1979, erfolgte dann der Umzug nach Bozen. Am Sitz der Berufsfeuerwehr in der Drususstraße fanden für die nächsten 10 Jahre Lehrgänge statt. Nach dem Erwerb des Areals der stillgelegten Mälzerei in Vilpian durch die Landesverwaltung, wurden dort Ende der Achtzigerjahre die ersten Lehrgänge abgehalten. Etwas behelfsmäßig, aber endlich hatte man, nach sehr langer Suche, ein Zuhause gefunden. Ebenso richtete sich die Verwaltung im Nebengebäude schlicht und karg ein und nahm ihre Tätigkeit auf. Das Knarren der Holzstufen beim Betreten der Treppe, um in die Büroräume im ersten Stock zu gelangen, bleibt hierbei in lieber Erinnerung.

In den folgenden Jahren entstand in Vilpian eine moderne Feuerwehrschule mit einer beispielhaften Infrastruktur. Die hellen, einladenden Hörsäle mit modernen audio-didaktischen Geräten werden im Laufe eines Lehrgangsjahres von über 3.000 Wehrleuten besucht. Die Verpflegung mittags erfolgt in der angrenzenden

Kantine und im Barbereich erhält man kleine Stärkungen, sowie warme und kalte Getränke.

Im Außenbereich findet man die verschiedensten Übungsmöglichkeiten. Sessel- und Gondellift wurden ebenso nachgestellt, wie ein Tunnel, ein Übungsteich für die Wasserrettung und ein hochmodernes Brandhaus.

Neben den Schulungen in Vilpian werden auch Fahrsicherheitskurse im Safety-Park Pfatten angeboten, die regelmäßig von Feuerwehrleuten zum Fahrtraining gebucht werden.

Die Ausbildungsstruktur wird nicht nur von Feuerwehren aus Südtirol beansprucht, sondern auch von Vereinen, Verbänden und Betrieben aus den Nachbarprovinzen und aus dem Ausland. In den letzten Jahren wurden Brandschutzkurse für die Bediensteten des Freizeitparks „Gardaland“ und für Brandschutzbeauftragte von Hubschrauberlandeplätzen abgehalten, das Technische Hilfswerk, kurz THW, aus Deutschland absolvierte Übungen in Vilpian, Sondereinheiten der Carabinieri probten an der Landesfeuerwehrschule verschiedene Einsatzszenarien und Weiterbildungen im Bereich Arbeitssicherheit finden regelmäßig regen Zuspruch. Bei freien Kapazitäten stehen die Strukturen auch externen Rettungsorganisationen, wie Weißes Kreuz, Bergrettungsdienst und Wasserrettung, zur Verfügung. Ebenso die Berufsfeuerwehr Bozen nutzt die Einrichtung für die Ausbildung ihrer Feuerwehrleute.

In Vilpian stehen seit Fertigstellung der neuen Landesfeuerwehrschule die notwendigen Anlagen für eine zeitgemäße und realistische Ausbildung zur Verfügung.



BÄCKEREI PIRCHER LEBENSMITTEL

Brotspezialitäten und Süßwaren aus EIGENER Backstube
Täglich frisches Obst und Gemüse – Zeitungen bereits ab 7 Uhr früh
Lebensmittel, Getränke, Tabakwaren und Spirituosen

RABLAND - Hans-Guet-Straße 23 - Tel. 0473 967 264 - Fax 0473 967799
Filiale PARTSCHINS - Peter-Mitterhofer-Str. 9 - Tel. 0473 967 118



Baucht es so viele Feuerwehren und Feuerwehrleute?

Bürgerinnen und Bürger, die sich mit dem Feuerwehrdienst nicht tiefer befassen und keinen Einblick in die Struktur, Finanzierung und Verwaltung der Organisation haben, stellen oft diese Frage oder denken darüber nach. Viele sehen es etwas skeptisch, wenn neue Fahrzeuge gekauft, neue Feuerwehrhallen gebaut und die Beitragszahlungen der Gemeindeverwaltung an die Wehren veröffentlicht werden. Zu recht?

Natürlich, jeder hat das Recht zu hinterfragen, es geht hier schließlich um öffentlichen Gelder. Nicht richtig wäre es, sich eine Meinung zu bilden und zu verbreiten, ohne sich zu informieren - basierend auf Unwissenheit. In Südtirol existieren 306 Freiwillige Feuerwehren, einige wenige Betriebswehren und die Berufsfeu-

erwehr in Bozen. Rund 13.000 freiwillige Feuerwehrleute gewährleisten einen flächendeckenden Dienst. Die ersten Minuten sind bei einem Einsatz entscheidend. In den Städten funktioniert die Erreichbarkeit recht gut, in relativ kurzer Zeit ist Hilfe vor Ort. In ländlichen Gegenden und vor allem bei uns in den Bergen, wird das schon problematischer. Dass Bedarf nach den Wehren vorhanden ist, hat sich durch die Gründungen schon in frühen Jahren gezeigt. Die Nachfrage ist geblieben, das Einsatzmuster hingegen hat sich im Laufe der Zeit stark geändert.

Den Kritikern muss klar sein, dass die Arbeit ehrenamtlich ausgeführt wird. Die Feuerwehrleute leisten ihren Dienst in der Freizeit, nehmen Urlaub für Weiterbildungen und werden für die Einsätze nach Möglichkeit von der Arbeit freigestellt. Die Feuerwehrleute erhalten für ihren Einsatz keinerlei Entlohnung, sie leisten ihren Dienst ohne Bezahlung.

Ein altes Sprichwort sagt: „Bei der Feuerwehr ist nur der Ein- und Austritt freiwillig, dazwischen liegt die Pflicht.“ Dieser Spruch beinhaltet viel Wahres. Jeder Bürger unseres Landes hat das Recht auf Schutz durch den Zivilschutz und die Gemeinden haben dafür Sorge zu tragen und umzusetzen. Die Aufgaben der Feuerwehr sind durch das Zivilschutzgesetz geregelt. Die freiwillig übernommenen Pflichten müssen sorgsam und zuverlässig ausgeführt werden. Freiwillig heißt aber keineswegs nicht fachlich kompetent. Schulungen und Übungen werden in der Tätigkeit einer Feuerwehr viel Raum gelassen und sind überaus wichtig. An der Landesfeu-

luis egger GmbH
Heizung - Sanitäre

Naifstrasse 8 - 39017 Schenna

Tel. 0473 / 230937 - Fax 0473 / 239672

E-Mail: info@eggerluis.it

www.eggerluis.it



*Ihr starker Partner wenn's um
Wasser und Wärme geht.*

Grillspezialitäten
KEIN RUHETAG
Öffnungszeiten 10.00 – 24.00
Durchgehend warme Küche bis 22.30

Braugarten
FORST
Pächterfamilie Reiterer

**LIVE-ÜBERTRAGUNG
AUF GROSSLEINWÄNDEN:**
Fussball EM • Formel 1 • Moto GP
Champions League • Europapokal

EURO2012
POLAND - UKRAINE

39022 ALGUND - Vinschgauer Str. 9 - Tel./Fax +39 0473 447 727 - www.braugartenforst.com



erwehrschnle unterrichtet fachlich hochqualifiziertes Personal. Die Ausbilder, die meist eine technische Oberschnle besucht haben, erwerben ihre Kenntnisse im In- und vor allem im Ausland. Ge- konnt geben sie ihr Wissen bei den Schulungen an die Feuerwehr- leute weiter.

Wie bereits erwähnt, entstehen durch den ehrenamtlichen Dienst bei den freiwilligen Feuerwehren in Südtirol keine Personalspen- sen. Finanziert werden die Wehren im Schnitt zur Hälfte durch die öffentliche Hand, ein beträchtlicher Teil muss aber selbst auf- gebracht werden. Dies geschieht durch Feste, Sammlungen und Spenden oder sonstige Veranstaltungen.

Wir leben heute in einer schwierigen Zeit. Die wirtschaftliche Situ- ation ist unsicher und niemand weiß, was noch auf uns zukommt. Seien wir froh, dass es in der heutigen Zeit, in der viele Mitbür- ger primär auf sich selbst bedacht sind, noch Personen gibt, die

freiwillig und unentgeltlich diesen Dienst ausüben. Kritik ist hier unangebracht und wird vor allem von jenen ausgeübt, die nur schwer dazu bereit wären, ihre Dienste kostenlos anzubieten.

Bleibt immer noch, wie eingangs erwähnt, die Kostenrechnung. Überall wird eingespart, also muss auch bei den Feuerwehren der Rotstift angesetzt werden, meinen Kritiker. Aber wo soll gekürzt werden, wenn der Steuerzahler eh nur für das Notwendigste auf- kommen muss. Eines sollte bedacht werden: Tatsache ist, dass die Kosten für alle 306 Freiw. Feuerwehren Südtirols zusammen - inklusive Instandhaltung und Neuanschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen, Fahrzeugen und Gerätehäusern – eine weitere, hauptamtliche Feuerwehr kaum finanzieren könnten. Von einer flächendeckenden Versorgung wäre dann aber keine Rede mehr.

Seien wir also froh über jede einzelne Feuerwehr.

Gemischtwaren Schönweger

Spirituosen-Zeitungen-Tabakwaren-Obst-Gemüse-Lebensmittel

Kleines
Weinhaus



Teisen
Laden

Auch Sonntags geöffnet

Partschins-Stampfstr.30-Tel.0473-968066



Partschins-Schulmeisterweg.3-Tel.0473-968287

Stefan
Reimer
Fliesenleger

39020 PARTSCHINS
Stampfstraße 31
Tel. + Fax 0473 96 50 51
Mobil 335 654 00 84

RS



STEINER

Sprühgeräte

STEINER

Glockenstuhlbau

- Massivholz oder Metall
- Gegenpendelanlagen
- Elektrifizierung der Kirchenglocken

Qualität ist unsere Stärke!

Steiner • LANA • Meraner Straße 34 • Tel. 0473 56 12 91 • Fax 0473 56 41 66 • www.steiner.sprayers.bz



Fortbildung in Vilpian

Kurzgeschichte

Der Wecker klingelt ohne Rücksicht. Ich schlage die Augen auf, schaue an die Zimmerdecke und fange an, meine Gedanken zu sortieren. Heute war doch was ...? Ah, ja – ich muß nach Vilpian. Es ist Mitte März, die Sonne scheint und für diese Jahreszeit ist es bereits ungewöhnlich warm. Vor 2 Monaten habe ich mich für einen Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian angemeldet. Meine Arbeitssituation lässt es zu und so besuche ich einen Tageskurs, eine Auffrischung. Mein technischer Lehrgang liegt schon eine beachtliche Zeit zurück. Man wird alt... - so langsam. Morgens um 7 Uhr treffen wir uns im Gerätehaus, tauschen unsere Privatkleidung mit der grauen Einsatzuniform und laden alle vor-

geschriebenen Ausrüstungsgegenstände auf das Mannschaftsauto. Wir machen uns gutgelaunt auf die Fahrt zur Landesfeuerwehrschule. Um spätestens 07.30 Uhr soll man dort erscheinen, zu dieser Morgenstunde kein Problem. Pünktlich finden wir uns beim Anmeldungsschalter ein. Ein flotter Spruch vom diensthabenden Ausbilder, es werden einem Kugelschreiber und Arbeitsmappe in die Hand gedrückt, der Feuerwehrpass wird eingezogen – es kann losgehen. Einige Kameraden schauen noch recht verschlafen aus. Kein Wunder, haben doch viele von ihnen einen langen Anreiseweg. Feuerwehrleute aus dem Pustertal oder dem oberen Vinschgau nehmen oft das Angebot an und übernachten in der Schule. Sorgsam werden die mitgebrachten, persönlichen Ausrüstungsgegenstände im Spinnraum verstaut. Einsatzmantel, Helm, Hackengurt und Einsatzstiefel finden ihren Platz, mit Haus- oder leichten Straßenschuhen kehren wir zurück in den Schulgang.

Es ist kurz vor acht. Wir begeben uns in den Hörsaal, suchen uns einen Platz aus und sind schon etwas gespannt was auf uns zukommt. Ich schaue so in die Runde, vielleicht kenn ich den einen oder anderen aus vorhergehenden Kursen. Nein, leider kein Bekannter. Mein Blick fällt auf die einzige weibliche Teilnehmerin. Johanna, ihren Namen werden ich später erfahren, ist einem meiner Begleiter bereits bestens bekannt. Sie kennen sich von den Jugendbewerben.

Die erste Stunde ist anstrengend, viel zu viel Theorie am Morgen – aber interessant. Nur langsam bewegt sich der Uhrzeiger Richtung neun. Endlich, die erste kurze Pause. Gelegenheit mit den ande-



Das Traditionshaus mit dem besonderen Genusserlebnis



GASTHOF-HOTEL SONNE

Peter-Mitterhofer-Platz 8 · I-39020 PARTSCHINS
Tel. +39 0473 967108 · E-Mail: info@hotel-sonne.it
www.hotel-sonne.it



KAMIN-BAU

Thaler Hermann - ALGUND

0473 200 394 - 328 87 87 121 - info@thaler-hermann.eu



ren Kursteilnehmern ins Gespräch zu kommen. Die Atmosphäre ist locker, es werden Späße gemacht und auch die letzten Müden sind nun endgültig erwacht.

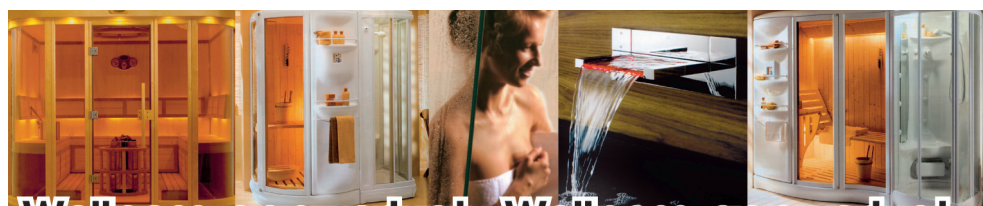
Weiter geht's im Theorieunterricht. Alle machen aktiv mit, es werden Fragen gestellt, der Unterricht macht Spaß. Jetzt kommt die große Pause, in der „Cafeteria“ gibt's Kaffee aus dem Automaten und belegte Brote. Die traditionellen Salamibrote - viel Brot, wenig Salami. Man unterhält sich mit den anderen. Tauscht Erfahrungen aus, spricht Einsätze an, von denen man aus der Tagespresse erfahren hatte, man ist unter sich.

Um halb 11 Uhr ruft die Glocke zum Unterricht, auf in die nächste Runde. Ein Ausbilderwechsel steht an. Luis, ein Ausbilder, den ich noch von der Zeit meines Grundlehrganges bei der Berufsfeuerwehr kenne, betritt den Hörsaal. Erinnerungen werden wach, nette Erinnerungen. Es macht Spaß ihm zuzuhören. Immer ein

lockerer Spruch, aber die Aussagen sind ernst. Sie werden auch so aufgenommen, obwohl man nach jedem zweiten Satz schmunzeln möchte. Die Zeit vergeht wie im Flug, es werden interessante Praktiken besprochen, erklärt, warum bestimmte Vorgehensarten geändert wurden und was es inzwischen Neues gibt – alles sehr praxisnah. Insgeheim hoffe ich, dass der Luis der Schule noch lange erhalten bleibt.

Mittagszeit. Ein kurzer Blick auf die Anschlagtafel mit den Dienstnummern. Glück gehabt, kehren und aufräumen im Speisesaal müssen andere, wir können getrost nach dem Essen ins nahe gelegene Cafe schlendern und eine gemütliche Kaffeepause einlegen. Mal schauen, was es heute gibt. Das Kantinenessen ist wirklich gut. Vorspeise, Hauptspeise, Salat, Joghurt – was will man mehr. Die Lasagne schaut lecker aus und ist es auch. Die Hauptspeise, Geschnetzeltes mit Curry, schmeckt auch und man wird satt.

Nach einer kurzen Einkehr im nahegelegenen Barbetrieb geht es nun endlich an den Praxisunterricht. Schnell in den Umkleideraum. Die mitgebrachte Schutzkleidung wird angelegt und der Helm übergezogen. Wir werden in mehrere Gruppen eingeteilt. Wir Partschinser bleiben zusammen und nehmen den Kollegen aus Ratschings gleich dazu, schon wegen der Namensgleichheit. Erste Übung: ein Verkehrsunfall wird simuliert. Ein Auto liegt auf dem Dach, das andere ist verkeilt. Eine Puppe, der man schon ansieht, dass sie oft herhalten musste, liegt eingeklemmt im Inneren eines alten Ford Fiesta. Abwechselnd wird mit hydraulischem Bergege-



Wellness-ganz privat... Wellness-ganz privat...

Thema: **Sauna-finnisch oder türkisch**

Eine Sauna mit allem Drum und Dran in einem Tag aufgestellt....und los geht das fröhliche Schwitzen!

Elektroanschluss, Wasseranschluss und Abfluss genügen. Diese modernen vorgefertigten Sauna-Baueinheiten erlauben Ihnen unkompliziertes Saunieren im 2. Bad, im Keller, im Dachboden...

Wir informieren Sie gerne über die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten.

Besuchen Sie uns...

Internet: www.huber.it

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr und
von 14 - 19 Uhr, Samstag von 9 - 13 Uhr



HUBER

Heizung • Sanitär • Klima • Fliesen • Fitness • Natursteine
Meran: Kuperionstraße 21 • Tel.: 0473-204 300, Fax: 0473-204 343
Bozen: MeBo-Center • Tel.: 0471-633 670, Fax: 0471-633 671

Bar – Restaurant

**Rablander
Grillstube**

39020 Partschins / Rabland - Tel. 348 7041931

Der gemütliche
Treff in Rabland

Jeden Freitag
Grillabend mit
Live-Musik



rät gearbeitet. Es werden neue Methoden ausprobiert und allerdhand besprochen. Schweiß sammelt sich auf der Stirn und unter dem Helm, das Hantieren mit dem schweren Bergegerät ist sehr anstrengend. Die Übung wird überaus realistisch ausgeführt, alle arbeiten konzentriert mit und versuchen viel Wissen mitzunehmen. Nach einer Dreiviertelstunde lassen wir vom Fahrzeug ab. Es ist jetzt um einige Öffnungen reicher als zuvor und definitiv reif für die Schrottpresse. Es hat Spaß gemacht. Wir verabschieden uns vom Ausbilder, der einen zufriedenen Eindruck macht, und begeben uns zur zweiten Übungseinheit.

Hier geht's wieder um einen Unfall. Es wird gezeigt, wie man ohne großen Einsatz von technischen Geräten ein umgeworfenes Auto fixiert, um die eingeschlossenen Personen sicher bergen zu können. Anschließend wird das Gefährt wieder behutsam mit einfachen Mitteln aufgerichtet. Wieder etwas Neues gesehen und gelernt. Auf zur dritten und letzten Station.

Wir begeben uns in den Eisenbahntunnel. Ein riesiges Tor gibt den Zugang zur Übungseinheit frei. Wir sehen Bretter verschiedener Größen, Balken, Hebekissen, Stahlseile und einen Hubzug. Der Ausbilder erklärt kurz und lapidar die Übung: Das Fahrzeug muss querstehend über liegende Balken von da nach da. Fertig! Er lässt uns etwas ratlos stehen und betrachtet von Abseits das Geschehen. Einer muss die Führung übernehmen und somit die Anweisungen geben – ich bin's nicht. Gemeinsam werden Lösungen gesucht, sicher ist sich aber keiner. Mühsam wird das Auto mit dem Hebekissen angehoben, Bretter untergelegt, wieder abgelas-

sen. Er wird eine Vorrichtung gebaut, die klappen könnte. Jetzt noch schnell den Hubzug angehängt und es kann losgehen. Das Auto bewegt sich, aber nicht so wie geplant. Der Fehler ist rasch gefunden, aber die ganze Vorrichtung muss wieder abgebaut, verstärkt und wieder aufgebaut werden. Das hat jetzt keinen Spaß gemacht. Beim 2. Versuch klappt's und nicht nur wir, sondern auch der Ausbilder ist zufrieden.

Inzwischen ist es 4 Uhr nachmittags geworden. Der Lehrgang nähert sich dem Ende zu. Jetzt noch einmal zurück in den Lehrsaa zur Nachbesprechung. Eine Abschlussprüfung findet keine statt, also wird dieser Punkt übersprungen und die Ausbilder gehen direkt zur Verteilung der Teilnahmebestätigungen über. Ebenso erhalten wird den Feuerwehrpass wieder zurück, um einen Lehrgangsstempel reicher. Leider kann der Landesfeuerwehrpräsident nicht der Verabschiedung beiwohnen. Schade, denn eigentlich lässt er es sich nicht nehmen, jeden einzelnen Feuerwehrmann die Hand zu reichen - Kameradschaft eben. Der Kurs ist beendet und wir begeben uns in den Barbereich, um uns beim traditionellen Verspeisen der Kaminwurze von den anderen Feuerwehrleuten zu verabschieden.

Gemeinsam treten wir die Heimfahrt nach Partschins an. Wir reden viel über den Kurs, über die Ausbilder und sind uns einig: es hat sich ausgezahlt. Man hat wieder viel gelernt, hat neue Leute aus ganz Südtirol kennen gelernt und man ist motiviert, das Gelernte umzusetzen. Es hat Spaß gemacht.

Auf Wiedersehen, bis zum nächsten Lehrgang.

Rössl
HOTEL - RESTAURANT - CAFE

Willkommen ...

in Rabland/Partschins Juwel von Südtirol. Von rustikal bis raffiniert und von bäuerlich bis exklusiv, hier findet der Gast Gastronomie wie sie sein soll: Geprägt von Tradition und Internationalität. Im à la carte Restaurant genießen Sie die heimische Küche, den aufmerksamen Service, die gepflegte Tischkultur in weitläufigen Räumlichkeiten in schmucker und uriger Holzvertafelung.

Nachmittags kleine Auswahl an warmen Speisen, sowie hausgemachte Kuchen und Eisspezialitäten.

Auf Ihren Besuch freut sich die Rösslfamilie

Tel. 0473 967 143
Fax 0473 968 072
www.roessler.com
info@roessler.com
Dienstag Ruhetag

SCHNITZER



Rabland - Tel. 0473 967141 - Fax 0473 965815

- Täglich Sonderangebote -

Sonntags von 08.30 bis 11.00 Uhr geöffnet!



wacht über das Geschehen. An der seitlichen Betonmauer ist eine Vertiefung, flankiert durch die Feuerwehrglocke. In dieser Vertiefung wurden Erinnerungsplaketten angebracht. Eine Erinnerung an jene Kameraden, die bei der Ausübung ihres Dienstes ihr Leben verloren haben. Es sind 15 Plaketten.



Florianistöckl

Vor der Landesfeuerwehrschule befindet sich ein großer Platz. Dieser dient als Übungs- und teilweise als Parkplatz. Er bildet einen zentralen Ort, hier finden die Aufstellungen statt, hier trifft man sich, hier läuft alles zusammen.

Auf diesem Platz steht in der Mitte eine Gruppe von 6 alten Nadelbäumen. Manchmal spielt der Wind mit den wiegenden Ästen. Die Blätter der etwas jüngeren Laubbäume ergänzen das Treiben und runden das harmonische Bild ab. Jeder Besucher der Schule geht an dieser Stelle vorbei, um in das Gebäude zu gelangen. Im Sommer findet man unter den Bäumen kühlen Schatten, der Ort wirkt ruhig und idyllisch.

Dort befindet sich eine Gedenkstätte, vor einigen Jahren neu errichtet und schön gestaltet. Die Bronzestatue des Hl. Florian





Nachgedacht

In unserem Heimatland Südtirol stehen mit den 306 Freiw. Feuerwehren, ob am Tag oder zu später Nachtstunde, ca. 13.000 Feuerwehrleute einsatzbereit da. Wir können dabei froh über jeden Einzelnen sein. Jede Wehr kennt ihr Einsatzgebiet aufs genaueste und versucht, durch gezielte Übungen mit imaginären Einsätzen in ihrem Pflichtbereich die geeignetste Vorgangsweise zu finden.

Im Notfall, sei es klein oder groß, kann sich ein jeder Bürger auf die bedingungslose Hilfe der Feuerwehren verlassen. Alle Mitglieder dieser Organisation tun dies wegen ihrer uneigennützigen Einstellung und weil sie helfen wollen. Sie opfern dafür einen großen Teil ihrer Freizeit und riskieren unter Umständen ihre Gesundheit.

Viele bedrohliche Einsätze können durch rasches und umsichtiges Eingreifen gleich im Keim erstickt werden. Durch die stille Alarmierung, den sogenannten „Piepsern“, überwiegend ohne Kenntnisnahme der Bevölkerung. In Südtirol funktioniert dieses großartige Wesen nur durch die Bereitschaft, freiwilligen Einsatz zu leisten, ohne dafür eine Entlohnung zu erhalten. Lohn ist für diese Kameraden die Erkenntnis und Gewissheit, Mitmenschen vor größerem Unheil bewahrt oder in der Not Beistand geleistet zu haben.

Zusätzliche Motivation ist der Respekt vor der Aufbauarbeit unserer Vorfahren. Sie haben im Laufe von weit über hundert Jahren und in sehr schweren Zeiten unaufhaltsam das Fundament für das Feuerwehrwesen geschaffen, so wie wir es heute kennen. Immer dem Leitspruch der Feuerwehren getreu „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“.

Wir alle arbeiten gerne im Feuerwehrdienst und freuen uns über ein Dankeschön aus der Bevölkerung. Wenn neue Fahrzeuge oder Geräte angekauft werden, geschieht dies immer zum Wohle unserer Arbeit. Die Wehrmänner und -frauen sollen sicher zum Einsatzort, und wieder sicher und gesund nach Hause zu ihren Familien gelangen. Eine moderne und bequeme Ausrüstung kommt

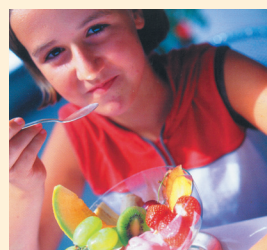
dabei nicht nur den Feuerwehrleuten zu Gute, sondern vor allem auch demjenigen, der Hilfe braucht. Eine intakte und gut funktionierende Infrastruktur ist hierbei das wohl Grundlegendste, das diesen Feuerwehrleuten geboten werden sollte.

Das staatliche Zivilschutzgesetz ist Basis einer funktionierenden Wirtschaft, betroffen sind alle Sektoren wie Handel, Tourismus, Handwerk und Industrie. Es soll den Bürgern Schutz und Hilfe in Notsituationen bieten und vor allem präventiv wirken. Entsprechende Maßnahmen, Einrichtungen und hauptsächlich der Personaleinsatz sind auf gesamtstaatlicher Ebene aufwendig und vor allem sehr teuer. In Südtirol übernimmt viele dieser Aufgaben das freiwillige Feuerwehrwesen, mit seiner außerordentlich soliden Struktur und starken Motivation. Durch das Zivilschutzgesetz ist auch das Feuerwehrwesen geregelt. Wir versuchen diesen gesetzlichen Auftrag gut zu erfüllen, was uns, so glauben wir, auch vorbildlich gelingt.

Hans Steck

Verfasser der Festbroschüre

Schriftführer und Chronist der Freiw. Feuerwehr Partschins



Eisdielen - Café

Taufenbrunn ***
Appartementhotel

MITTWOCH RUHETAG AB JUNI KEIN RUHETAG
BIS 18 UHR DURCHGEHEND KLEINE GERICHTE

Fam. Schönweger · I-39020 Partschins · Taufnergasse 2 · Tel. +39 / 0473 967136 · Fax +39 / 0473 965822
www.taufenbrunn.it - info@taufenbrunn.it

Badeferien

Unser Katalog

(mit weiteren Informationen)

ist ab sofort **ONLINE**

abrufbar unter

www.martinreisen.com

Kroatien
Obere und
Mittlere Adria
Abruzzan
Gargano

Busreisen



Die Starnacht am Wörthersee mit ANDREAS GABALIER

14.07. - 15.07.2012

Gärten in Franken Landesgartenschau Bamberg

12.08. - 14.08.2012

Interlaken & Jungfrauoch

17.08. - 19.08.

Donau im Feuerzauber

18.08.- 19.08.2012

**.... und vieles mehr
fragen Sie nach
unseren Katalog!**

Reisebüro & Busunternehmen Martin Plattner

MARTIN Reisen

39011 **LANA** - Hofmann Platz 1
Tel. 0473 56 30 71 - Fax 0473 56 39 88
info@martinreisen.com - www.martinreisen.com

39052 **KALTERN** - Goldgasse 3
Tel. 0471 96 20 86 - Fax 0471 96 19 85
kaltern@martinreisen.com

Partschins

1877-2012

Freiwillige Feuerwehr Partschins Festbroschüre



Die Freiwillige Feuerwehr Partschins dankt für die Unterstützung

- der Gemeindeverwaltung Partschins
- der Südtiroler Landesregierung
- der Raiffeisenkasse Partschins
- den freiwilligen Helfern
- den vielen Sponsoren
- den Frauen an der Seite der Feuerwehrmänner
- der Bevölkerung von Partschins

**Nur gemeinsam kann ein solches Vorhaben zum Erfolg führen.
Vielen Dank!**

Quellen: Aufzeichnungen der Schriftführer und Chronisten seit 1877
Aufzeichnungen Dorfchronist Ewald Lassnig
Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Partschins

Verfasser: Hans Steck

Bilder: Freiw. Feuerwehr Partschins
Landesfeuerwehrverband
Privatpersonen

Druck: UNION, Meran

**Große TV-Leinwand
Sportveranstaltungen & FUSSBALL-EM LIVE**



PARTSCHINS

Spotti

im Sportzentrum Partschins **Pizzeria Restaurant**

Fußballplatz
Calcetto, Billard ...

Kegelbahnen
Reservierung: 0473 491881

Tennisplätze

· mittags Pizza
· Parkplatz
· ganzjährig geöffnet

· Ruhetag: Montag bis Dienstag Nachmittag

Peter und Albert mit Team heißt Euch
herzlich Willkommen

Kinderspielplatz

SEILBAHN UNTERSTELL • NATURNS

südtirol



Seilbahn - Funivia

Naturns

hohenegger.it



Erlebniswelt Naturnser Sonnenberg

Naturns | Tel. +39 0473 66 84 18 | www.unterstell.it